

Hardwood Flooring with glue-free locking system

DE

2

**Verlegung von Fertigparkett
Reinigung und Pflege**

GB

4

**Laying instructions
Care instructions**

RU

6

**Инструкция по укладке
Инструкция по уходу**

KZ

8

**Төсеу жөніндегі нұсқаулық
Күтім жасау жөніндегі нұсқаулық**

CN

10

安装维护说明书

DIE VERLEGUNG DES LEIMFREIEN PARKETTS

Die Elemente des 14 mm starken Parketts werden schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Unterboden verleimt. Die Verleimung ist ebenfalls möglich; befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf der Webseite des Herstellers. Die Dielen werden an ihrer Loc-Verbindung ohne Leim miteinander verhakt. Klopfen Sie zur Fixierung der Verbindung leicht gegen die Längsseite der Diele. Dieses Parkett eignet sich nicht als selbsttragender Fußboden.

BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG vor der Verlegung sorgfältig durch. Eventuelle Garantieleistungen setzen die Einhaltung der Verlege- und Pflegeanleitung sowie der auf unseren Internetseiten veröffentlichten Garantiebedingungen voraus.

Neubauten müssen vor der Parkettverlegung mindestens 1 Monat lang beheizt und gelüftet werden, um die Feuchtigkeit des frischen Mauerwerks zu reduzieren. **Die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes sollte während des Verlegens und danach im Bereich von 30-60% liegen, die Raumlufttemperatur bei 15-23°C.**

WERKZEUG

Zum Verlegen des Parketts benötigen Sie folgende Werkzeuge: feingezahnte Säge, Hammer, Messer, rechter Winkel, evtl. Bohrmaschine und Stechbeitel, Maßband, Bleistift, ein mindestens 30 cm langes Schlagholz mit geraden Kanten, Holzkeile und etwas PVAc-Leim.

UNTERBODEN

Der Unterboden muss **trocken, eben, fest und sauber** sein. Als Unterböden eignen sich z.B. Estriche, Spanplatten, alter Holzboden, Kunststoff, Linoleum usw. Achtung: Teppichböden ist nicht geeignet. **Vergewissern Sie sich vor dem Verlegen, dass der Unterboden trocken genug ist (s. Feuchtigkeitisolierung). Säubern Sie den Unterboden gründlich, da Verunreinigungen zu Keimbildung führen können.**

EBENHEIT DES UNTERBODENS (Abb. 1 und 2)

Kontrollieren Sie mit Hilfe eines geraden Parkettelements oder Lineals von mindestens 2 m Länge, dass der Unterboden keine Schräge aufweist. Je nach Anforderungen darf die Abweichung auf einer Länge von 2000 mm höchstens 2-3 mm betragen. Bei stärkerer Abweichung muss die Unebenheit ausgeglichen werden. Alten Holzboden auf Festigkeit kontrollieren und ggf. festnageln/-schrauben, abschleifen oder mit Hilfe von Platten bzw. Spezialspachtelmasse ausgleichen.

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG (Abb. 4)

Neue Betonböden und Fußböden in nicht unterkellerten bzw. über feuchten Räumen (Bad, Waschküche, Sauna) müssen unbedingt vor der Parkettverlegung mit einer Feuchtigkeitssperre versehen werden. Verlegen Sie zu diesem Zweck zwischen Unterboden und Parket eine alterungsbeständige, 0,2 mm dicke PE-Folie mit einer Überlappung von mindestens 200 mm (relative Feuchtigkeit des Unterbodens 80% oder 3,0 CM vom Gewicht). Über der Folie wird als Trittschalldämmung z.B. PE-Blasenfolie (2mm), Unterlegfilz oder Rollenkork ausgelegt. Liegt die Feuchtigkeit des Unterbodens unter 85%, kann alternativ auch eine Domoflex-Unterlage verwendet werden. Dabei können die Endsäume mit Klebeband fixiert werden (keine Plastikfolie erforderlich). Beachten Sie die geltenden Trittschalldämmungsbestimmungen. Bei belüfteten Unter- und Zwischenböden ist normalerweise keine separate Feuchtigkeitisolierung erforderlich.

FUSSBODENHEIZUNG

(bitten Sie Ihren Fachhändler um die diesbezügliche Spezialanleitung oder besuchen Sie unsere Homepage) Das leimfreie Parkett kann auch problemlos auf Fußbodenheizung verlegt werden. Die Wärmeverteilung muss dazu auf der gesamten Bodenfläche gleichmäßig sein. Schalten Sie die Heizung mindestens zwei Wochen vor der Parkettverlegung ein und regulieren Sie den Thermostat so, dass die Heizung vor der Verlegung auf etwa 2/3 ihrer maximalen Leistung läuft. Dieses Verfahren ist auch im Sommer anzuwenden. Lüften Sie während dieser Zeit gründlich. Schalten Sie die Fußbodenheizung 1-2 Tage vor der Verlegung des Parketts auf eine niedrige Temperatur (ca. 18°C) und erst 1-2 Tage nach der Verlegung wieder auf die normale Temperatur. Die Temperatur der beheizten Parkettoberfläche darf an keiner Stelle mehr als +27°C betragen. Die Temperaturschwankung in Bodenhöhe darf im Laufe eines Tages nicht mehr als 5°C betragen. Achten Sie hierauf besonders unter Teppichen und falls Sie eine Fußbodenheizung mit Wasserkreislauf verwenden. In diesem Fall muss die Bodentemperatur am Anfang der Heizspirale gemessen werden. Die Fußbodenheizung trocknet das Holz und kann übermäßige Schrumpfung verursachen. Die relative Raumluftfeuchtigkeit sollte das ganze Jahr über im Bereich zwischen 30-60% liegen. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 30% können Fugen entstehen, bei noch trockener Luft besteht die Gefahr, dass sich die Elemente voneinander lösen und Schaden nehmen.

Buchen-, Ahorn- und Jatobaparkette reagieren am sensiblensten auf Veränderungen der relativen Luftfeuchtigkeit und sollten daher nicht über Fußbodenheizungen verlegt werden. Sie sind auch besonders empfindlich gegen Feuchtigkeitseinwirkungen (z.B. in Küche oder Flur). **Bewahren Sie die verpackten Parkettelemente, wenn möglich, vor dem Verlegen 2-5 Tage in ihrem Bestimmungsbereich auf.**

Öffnen Sie während des Verlegens immer nur jeweils das Paket, dessen Inhalt Sie als unmittelbar nächstes verlegen. **Vergewissern Sie sich** vor dem Verlegen, dass die Elemente unbeschädigt sind, und sortieren Sie beschädigte aus. Sie können beschädigte Parkettelemente beim Händler umtauschen oder das unbeschädigte Ende als Anfangs- oder Endstück verwenden. Ihr Händler übernimmt keine Haftung, falls Sie fehlerhafte Elemente verlegen. Der Verschnitt beim Verlegen beträgt etwa 3%. Holz ist ein lebendiges Naturmaterial, und die einzelnen Holzarten unterscheiden sich in Eigenschaften, Farbe und Maserung. Durch die UV-Strahlung des Sonnenlichts ändert sich der Farbton mit der Zeit. Bei dunklen Holzarten vertieft er sich, bei hellen ist die Veränderung weniger auffällig. Von Teppichen usw. verursachte Farbtonunterschiede gleichen sich mit der Zeit aus, nachdem wieder Tageslicht an die betreffende Stelle gelangt. Die größte Veränderung vollzieht sich im ersten Jahr nach dem Verlegen.

DEHNUNGSFUGEN (Abb. 14)

Das Naturmaterial Holz reagiert auf Feuchtigkeitschwankungen mit Quellen und Schrumpfen. Lassen Sie daher mit Rücksicht auf die während der Sommermonate auftretenden Dehnungen in normal großen Wohnräumen jeweils **Dehnungsfugen von 7-10 mm** zur Wand und zu sonstigen die Bodenfläche begrenzenden Bauteilen frei. Diese werden später mit Fuß- oder Zierleisten abgedeckt. Verwenden Sie eine ausreichende Zahl von Keilen, um den Freiraum zu sichern und die Elemente zu spannen. Lassen Sie bei größeren Räumen mit über 8 m Wandlänge eine Fuge von 1,5 mm pro 1 m Bodenbreite, gemessen in Querrichtung zu den Parkettelementen. Die Schrumpfung des Holzes während der Heizperiode ist auch bei der Auswahl von Fuß- und Abdeckleisten zu berücksichtigen. Die Leiste muss etwa 1/3 breiter sein als die Dehnungsfuge, damit im Winter keine Zwischenräume zwischen Leiste und Parkett auftreten. Auch Rohrdurchlässe, Schwellen, Zargen und Säulen erfordern Dehnungsfugen.

Eine **Trennfuge** wird bei Flächen von über 12 m in Querrichtung und/oder an der Grenze zwischen zwei unterschiedlichen Böden benötigt. Es empfiehlt sich, diese Trennfuge unter einer Schwelle, in einer Ecke o.ä. zu platzieren und mit einer Leiste abzudecken. Beachten Sie dabei die obigen Hinweise zur Breite der Dehnungsfuge. Unter unbeweglichen Einrichtungsgegenständen, Kühlschränken, Waschmaschinen usw. sollte kein schwimmendes Parkett verlegt werden, da das schwere Möbelstück das Parkett auf dem Unterboden fixieren und Zwischenräume zwischen den Elementen verursachen kann.

KÜRZEN VON ZARGEN (Abb.3)

Legen Sie zum Maßnehmen ein loses Parkettelement neben die Zarge und sägen Sie diese passend ab, so dass das Element unter den Rahmen passt. Bitte denken Sie dabei an die Dehnungsfuge! Auch unter den Türschwellen müssen Dehnungsfugen freigelassen werden. Sägen Sie hierzu die Unterseite der Schwelle ein Stück weit aus oder bringen Sie eine passende Schwellen- bzw. Kantenleiste an.

VERLEGERICHTUNG

Die Parkettelemente werden üblicherweise in Längsrichtung zur Hauptlichtquelle verlegt. In länglichen Räumen sollten Sie das Parkett in der Längsrichtung des Zimmers verlegen; bei Verlegung auf altem Holzboden in Querrichtung zu dessen Dielen.

VERLEGUNG

Messen Sie zuerst die Breite des Bodens, um die Zahl der benötigten Parkettelemente zu ermitteln. Falls für die letzte Reihe weniger als 40 mm Platz bleibt, sägen Sie die Elemente der ersten Reihe schmaler. Die Elemente werden ohne Leim mittels der Loc-Verbindung aneinander fixiert.

Beginnen Sie mit dem Verlegen von links nach rechts (Abb. 5) entlang einer ununterbrochenen Wand, indem Sie das erste Element mit der Feder der Längskante (Abb. 6) zur Wand verlegen. Der genaue Abstand zur Wand wird erst nach Verlegung von drei oder vier Reihen mit abstandhaltenden Keilen fixiert.

ACHTUNG! Entfernen Sie bei der ersten Elementreihe stets die Nase der Feder, um eine ausreichende Dehnungsfuge zu gewährleisten! Beachten Sie dies auch bei den Stirnsäumen der an den Wänden endenden Elemente! Verbinden Sie das zweite Element an der Stirnseite (Abb. 7) mit dem ersten und drücken Sie es gegen den Boden. Fahren Sie in gleicher Weise fort, bis die erste Reihe fertig ist.

Tipp: Die Fixierung der Stirnfeder ist leichter, wenn Sie das Element bei der Befestigung etwas auf und ab bewegen. Achten Sie dabei jedoch darauf, die Endverstärkung nicht zu beschädigen. **Biegen Sie die Elemente nicht zu stark durch, da dies zu Haarrissen in der Versiegelung führen kann.**

Sägen Sie das letzte Element der Reihe passend zurecht (Dehnungsfuge berücksichtigen) und setzen Sie es ein. **Falls die Anfangswand nicht gerade ist,** sollten Sie die Form der Wand auf der ersten Dielenreihe nachzeichnen, die Elemente anheben und sie entsprechend zurechtsägen. Verlegen Sie die Reihe erneut von links nach rechts und achten Sie auf die Dehnungsfuge.

Tipp: Die richtige Länge erhalten Sie, wenn Sie die mit der Feder versehene Stirnseite des Elements gegen die Wand legen und die Sägestelle markieren (s. Abb. 8).

Beginnen Sie die nächste Reihe (Abb. 9) mit dem abgesägten Rest des zuletzt verlegten Endstücks. Die Enden der

Elemente zweier nebeneinander liegender Reihen müssen um mindestens 50 cm zueinander versetzt sein (Abb. 14).

Führen Sie das erste Element der neuen Reihe (Abb. 10) in einem leichten Winkel an die Nut des Nachbarlements in der bereits verlegten Reihe heran und drücken Sie es an seinen Platz. Falls eine kleine Fuge zwischen den Dielen bleibt, vergewissern Sie sich, dass die Nut der vorigen Reihe sauber und staubfrei ist.

Schieben Sie einen Keil unter das Ende des zuletzt verlegten Elements (Abb. 11), ca. 50 mm von der Stirnseite des zuletzt verlegten Elements entfernt.

Führen Sie das nächste Element mit der Stirnseite in einem leichten Winkel an das zuletzt verlegte heran und befestigen Sie es erst danach entlang der Längsseite. Drücken Sie es gleichzeitig nach vorne und gegen den Boden (Abb. 12). **Entfernen Sie den Keil und klopfen Sie damit gegen das Element** (Abb. 13), bis keine Fuge mehr zwischen den Elementen bleibt.

Achtung: Verwenden Sie keine Reststücke von Parketelementen als Schlagholz. Nachdem Sie drei oder vier Reihen verlegt haben (Abb. 14), schieben Sie zur Anpassung des Abstands einige Keile zwischen die erste Dielenreihe und die Wand.

DIE LETZTE REIHE

Messen Sie an mehreren Stellen den verbleibenden Abstand zur Wand (Dehnungsfuge beachten) und zeichnen Sie die Sägelinie. Sägen Sie die Elemente entsprechend zurecht und verlegen Sie sie. Fixieren Sie die Elemente mit einem Schlag- oder Zugeisen an ihrem Platz; dabei die Wand vor Beschädigung durch das Eisen schützen. Falls das Element unter einer Zarge verläuft, kappen Sie die Verriegelungsnase der unteren Nutwange, tragen Sie etwas Leim auf und verlegen Sie das Element (Abb. 15 und 16). **Spannkeile** anbringen. **Für Rohrdurchlässe** (Abb. 17) sägen Sie das Element zunächst ggf. auf die korrekte Länge/Breite zurecht und markieren Sie dann mit Hilfe eines rechten Winkels den Rohrdurchmesser auf der Dielenoberfläche. Den Abstand des Rohrs zur bereits verlegten Reihe messen und ebenfalls auf das anzupassende Element übertragen. Falls zwei oder mehrere Rohre parallel verlaufen, auch für diese die entsprechenden Markierungen einzeichnen. Die Rohrmittelpunkte markieren. Bohren Sie die Durchlässe 20 mm breiter als der Außendurchmesser des Rohrs. Das hinter dem Rohr/ den Rohren verlaufende Stück mit der Stichsäge aussägen, wobei der Winkel des Sägeblatts zur Holzoberfläche ca. 45° betragen sollte. Verlegen Sie das Element und das ausgesägte Stück und verleimen Sie beide miteinander.

Nach dem Verlegen der letzten Elementreihe alle Holzkeile entfernen und eventuelle Leimspuren mit einem feuchten Tuch abwischen. Befestigen Sie nun Fußleisten und Türschwellen, allerdings nicht zu fest, damit dem Boden noch Bewegungsfreiheit bleibt. Die Schwelle nicht durch das Parkett hindurch mit dem Unterboden verschrauben. Verdecken Sie Rohrdurchlässe mit geeigneten Profilen und korrigieren Sie eventuelle Fugen mit einem der Holzart entsprechenden Fugenverdichter.

Schützen Sie das fertige Parkett mit einer sauberen Abdeckung aus Pappe, falls im Haus noch weitere Bauoder Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Holz verändert seine Farbe unter dem Einfluss der UV-Strahlung. Ungeschützte Flächen verfärben sich schneller als geschützte, doch die Unterschiede gleichen sich nach Entfernung der Abdeckung mit der Zeit aus.

Achtung: Die Abdeckungen dürfen keinen Kunststoff enthalten und nur aneinander befestigt werden (Klebeband), nicht am Parkett selbst. Bei Neubau oder Renovierung sollte die Parkettverlegung grundsätzlich als letzte Arbeit durchgeführt werden.

TIPPS ZUR VERLEGUNG

Enge Flure: Wird das Parkett quer verlegt, z.B. in einem engen Flur, kann durch Durchsägen der untersten Schicht jedes Elements (Nadelholz-Gegenzug) an 2-3 Stellen verhindert werden, dass das Parkett sich im Laufe der Zeit zu wellen beginnt. Die Schnitte sollten einen Winkel von ca. 45° haben und lediglich durch das Gegenzugsfurnier gehen. Lassen Sie in engen Fluren mindestens alle zwei Reihen eine Stirnfuge. **Entfernen der Verriegelungsnase:** Falls ein Element bei der Verlegung nicht schräg eingesetzt werden kann, entfernen Sie die Verriegelungsnase der Nut an den betreffenden Stellen (z.B. mit einem Stechbeitel) und schieben Sie das Element waagrecht an seinen Platz. Tragen Sie in diesem Fall etwas Leim auf die Nut auf. Das Entfernen der Verriegelungsnase kann z.B. beim letzten Element einer Reihe erforderlich sein oder unter Treppenstufen, Heizkörpern, Zargen und Schwellen.

Verlegung unter Heizkörpern: Die Stirnseiten der Elemente können von der Seite her an ihren Platz geschoben und festgeklopft werden, wenn die Elemente waagrecht auf dem Unterboden aufliegen. Dazu muss es möglich sein, den Elementrand 2-3 cm anzuheben, um die Befestigung der seitlichen Feder zu erlauben.

Abdeckleisten: Alle Leisten und Schwellen müssen so befestigt werden, dass der Parkettboden weiterhin "schwimmt". Die Verwendung von Dichtungsmasse in Dehnungsfugen oder bei der Anbringung von Leisten wird wegen deren geringer Elastizität nicht empfohlen. Verlegen Sie in den Dehnungsfugen auch keine Kabel usw.

Verlegerichtung: Parkette mit Schnellverlegefeder können auch "rückwärts" verlegt werden, sowohl in Längs- als auch in Querrichtung gesehen. Dies ermöglicht z.B. die Umgehung von Kücheninseln.

DIE PFLEGE IHRES PARKETTS

Die Oberfläche der Parketelemente wurde im Werk entweder mit UV-gehärtetem Polyurethanacryllack versiegelt oder mit natürlichem Pflanzenöl behandelt. Die Elemente enthalten weder Formaldehyd noch sonstige Schadstoffe. Damit Ihr Parkett seine Schönheit jahrzehntlang bewahrt, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise.

Lassen Sie den Schmutz nach Möglichkeit gar nicht erst herein. Fußmatten auf beiden Seiten der Eingangstür und unter der Garderobe verhindern, dass Schmutz und Wasser in die Wohnung gelangen. Vor Kratzern schützen außerdem selbstklebende Filzplättchen unter Tisch- und Stuhlbeinen. Parkett mag keine Stöckelschuhe! Zum Wischen möglichst wenig Wasser verwenden und verschüttetes Wasser sofort aufwischen. Auch Flecken bitte stets unverzüglich mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel entfernen; danach trocken nachwischen. Scrubben Sie nicht mit kratzendem Gerät. Für die tägliche Reinigung genügt Staubsaugen oder Wischen mit einem möglichst trocken ausgewungenen Bodenwischer, so dass der Boden sofort trocknet und keine Tropfen verbleiben. Bei stärkerer Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel (pH-Wert 6-8) mit einem leicht angefeuchteten Wischer auftragen und trocken nachwischen. Lassen Sie niemals zuviel Wasser auf die Parkettoberfläche gelangen. Für geölte Parkette empfehlen wir die Zugabe von Osmo Color Wisch-Fix in das Wischwasser.

Raumklima

Holz ist ein Naturmaterial und wird durch größere Schwankungen der Luftfeuchtigkeit seiner Umgebung stark strapaziert, woraufhin es schrumpft oder quellt. Daher ist es wichtig, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum im Bereich von 30-60% liegt und die Temperatur zwischen 15 und 23°C. Falls die herrschenden Bedingungen deutlich von diesen Vorgaben abweichen, können Fugen und Verziehungen auftreten, für die Hersteller, Verkäufer und Verleger nicht haftbar gemacht werden können. Zur Vermeidung von Verformungen des Holzes empfiehlt sich in der trockenen Jahreszeit ein Luftbefeuchter, in der feuchten gelegentliches Heizen. Falls Sie während der trockenen Periode für längere Zeit abwesend sein sollten, senken Sie die Temperatur nach Möglichkeit auf 15-18°C und regeln Sie ggf. die Klimaanlage auf das Minimum, damit die Luft feuchter bleibt. Wir empfehlen die Anschaffung eines Hygrometers, zumal die oben genannten Luftfeuchtigkeits- und Temperaturen erwiesenermaßen auch für den Menschen optimal sind. Achten Sie jedoch darauf, dass die von sog. Haarhygrometern angezeigten Werte im Winter typischerweise durchschnittlich um 10-15% zu hoch liegen, falls sie nicht monatlich neu kalibriert werden. Die Holzarten Buche, Jatropha und Ahorn reagieren am empfindlichsten auf Luftfeuchtigkeitsschwankungen.

Die Pflege Ihres Parketts ist besonders mühelos, wenn Sie einige wichtige Grundsätze beachten:

- richtige Feuchtigkeits- und Temperaturverhältnisse
- Fußmatten auf beiden Seiten der Eingangstür
- sparsamer Gebrauch von Wasser bei der Reinigung
- unverzügliche Entfernung von Flecken
- Filzgleiter an Tisch- und Stuhlbeinen

Fleckenentfernung

Fleck	Entfernen mit
Saft, Wein, Obst, Kaffee, Tee, Schokolade	Reinigungslösung
Öl, Fett, Ruß, Pech, Schuhkrem	Terpentin
Tusche, Tinte, Lippenstift	denaturiertem Spiritus und Wasser
Blut	kalttem Wasser
PVAc-Leim	pH9-Reinigungslösung

VERSIEGELTES PARKETT:

Versiegelung ausbessern

Hinweise zum Ausbessern der Versiegelung finden Sie auf den Internetseiten des Herstellers. Das Wachsen versiegelter Böden wird nicht empfohlen, da es die spätere Neuversiegelung erschwert.

UV-GEÖLTES PARKETT:

Reinigung und Pflege

Geben Sie bei der wöchentlichen Reinigung eine geringe Menge Osmo Color Wisch Fix-Pflegemittel ins Wischwasser. Befolgen Sie dabei die Dosierungsanweisungen des Herstellers. Für die Parkettpflege können geeignete Pflegewachse verwendet werden, z.B. Osmo Color Wachspflege- und Reinigungsmittel. Beachten Sie stets die Anweisungen der Pflegemittelhersteller. Entfernen Sie zunächst allen losen Staub mit dem Staubsauger oder Bodenwischer. Tragen Sie das Pflegemittel mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder Wischer auf. Jeweils einen kleinen Bereich auf einmal behandeln.

Fleckenentfernung

Pflege- und Reinigungswachs eignen sich auch zur Beseitigung von Gebrauchsspuren, Kratzern und hartnäckigen Flecken. Tragen Sie mit einem sauberen Tuch eine dünne Schicht Pflegemittel auf und reiben Sie leicht, bis das Tuch allen Schmutz aufgenommen hat. Lassen Sie die behandelte Stelle ca. 30 min trocknen und wischen Sie bei Bedarf trocken nach. Als Reinigungsmittel eignet sich bei Bedarf das Pflege- und Reinigungsspray von Osmo Color.

Ausbessern der geöhten Oberfläche

Entfernen Sie losen Staub mit dem Staubsauger oder Bodenwischer und säubern Sie die abgenutzte oder beschädigte Stelle. Abschleifen ist nicht erforderlich. Tragen Sie mit einem sauberen Tuch eine dünne Schicht Parkettöl (z.B. Osmo Color Öl) auf und reiben Sie es leicht in die Oberfläche ein. Trocknen lassen und bei Bedarf mit einem weichen Tuch polieren.

INSTALLATION INSTRUCTIONS OF GLUE-FREE LOCKING SYSTEM

The 3-layer boards 14 mm thick should ideally be installed to form a «floating» floor without attaching them to the subfloor. If preferred, they can be installed by gluing to the subfloor; additional information can be found on the manufacturer's website. The boards should be interlocked without glue along the joint. This joining method requires you to tap the boards lightly on their long side.

READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY before starting the installation work. Our warranty requires that you adhere to our installation and maintenance instructions and warranty terms, which can be found on our website.

To reduce the moisture in new buildings, the rooms should be heated and ventilated for no less than one month prior to the installation of the floor. **The relative humidity (RH) of the room air should be 30-60% and the temperature 15-23°C during the installation as well as afterwards.**

TOOLS

You need the following tools for the installation: a finebladed saw, hammer, knife, set square, possibly a drill and chisel, tape measure, pencil, knocking block min. 30 cm long, wooden spacers and some PVAC glue.

SUBFLOOR

The subfloor **should be dry, level, solid and clean**. Subfloors are usually old wooden floor, concrete, self-levelling compound, etc.

NOTE! Please note textile carpets are not suitable as underlay material.

Before installing, make sure that the subfloor is sufficiently dry (see Moisture Barrier below) and clean it from soiling to prevent the growth of harmful microorganisms.

CHECK THAT THE SUBFLOOR IS LEVEL (Images 1 and 2)

Using a straight ruler at least 2 meters in length, carefully check that the whole subfloor is level. Any deviation in the subfloor's level should not exceed 2-3 mm per 2000 mm length. If required, the subfloor should be levelled or ground to meet these requirements. Loose floor or tile boards should be fastened with nails of self-tapping screws, and uneven floorboards sanded, covered with plywood or plaster compound.

MOISTURE BARRIER (Image 4)

When installing on concrete floors, or over warm and moist spaces (such as saunas, bathrooms, toilets, kitchens), a durable 0.2 mm polyethylene membrane should be installed between the boards and subfloor, with an overlap of at least 200 mm (max subfloor CM 3.0%). On top of the polyethylene membrane, you should place a 2 mm sheet of cellular plastic or waded cardboard. To insulate from impact sound and humidity, PE or cork base 2 mm thick is used. Domoflex underlay can be used instead of PE film, which functions as a water barrier and sound proofing. Adjacent Domoflex strips are joined together either by applying tape to their seams or using an overlap strip (no need to place the PE film). Observe the current impact sound regulations.

UNDERFLOOR HEATING

Ask for separate installation instructions from your retailer or visit our website. Wood flooring may be installed on top of a floor heating system provided there is water proofing under the boards (PE film 2 mm thick or Domoflex underlay). Floor heat should be distributed evenly throughout the whole floor area. Start up the heating system at least two weeks prior to the board installation. Adjust so that the system reaches a level of 2/3 of maximum power before installation. This should be done whatever the time of year. Ensure the rooms are well ventilated. The floor heating system should be set to a lower temperature (around +18°C) one to two days before the boards are installed and adjusted back to its normal temperature gradually one to two weeks after the installation is finished. With heated floors, the surface temperature of wooden floors should never exceed +27°C. The maximum floor surface temperature variation within a day should be 5°C. Take this into account, especially under carpets and with regard to water-circulated floor heating systems, by measuring the surface temperature at the beginning of the circulation system. Floor heating causes the floor surface to dry up and induces additional wood contraction. The relative humidity of room air should be maintained at 30 to 60% throughout all seasons to maintain the wooden floor in immaculate condition. When the relative air humidity drops below 30%, it may cause the boards and surface lamels to part and chip if the humidity continues to drop. Beech, maple and jatoba react more intensely to variations in relative air humidity than other wood species, making it inadvisable to install them on top of a floor heating system. Similarly, they are all particularly susceptible to the effects of external humidity (kitchen, foyer).

Store the packs with floorboards in the installation area for a few days in order to level the floor and board temperatures.

Open the packs as the work progresses. Make sure that the boards are flawless before installing them. Should you find a damaged or defective board, do not install it. You can substitute it for a new one with your retailer or use it as the starting or final piece of a row as the installation progresses. After opening the first three bundles, make sure the

appearance and quality of the boards meet your expectations. If any questions arise, please contact the company where you bought the boards to get information on how to proceed. The retailer is not responsible for the installation of defective boards. Never open more than three bundles in such cases. Installation waste is around 3%. Wood is a living material and each board is unique, with natural colour and structure variations, characteristic of different species of wood. UV radiation alters wood colour over time; dark-coloured wood species darken; light-coloured species change less noticeably. Variations in colour in areas covered by rugs and furniture will even out in time as they are exposed to daylight. Colour changes occur the most during the first year after installation.

EXPANSION GAPS (Image 14)

Similarly to other natural materials, wooden floors expand and contract in accordance with changes in air humidity. To accommodate this expansion, which typically occurs during the summer, you should leave an **expansion gap of 7 to 10 millimetres**. The gap can be covered with a skirting board or covering strip. Wedges should be used to maintain the appropriate gap when installing. In rooms wider than 8 metres you should work on the basis of 1.5 mm expansion per metre of floor. Ensure that any skirtings or cover strips are of sufficient depth to allow for the contraction of the boards that typically occurs during the winter months when your heating is used. To avoid gaps between the skirtings and the floor in winter, use the skirting 50% wider than the expansion joint. A similar expansion gap should also be left around pipes, thresholds, door frames and pillars, etc.

Another expansion joint is required when the floor size exceeds 12 m in width and in open plan spaces. Expansion joints must be constructed in doorways, angles in the room or other suitable spaces and covered with a separate cover strip. When installing expansion gaps, observe the instructions applicable to expansion gaps. Installing heavy furniture and kitchen appliances on top of floating floors is not recommended, since this may restrict the natural movement of the wooden floor, causing gaps to appear between the boards.

CUTTING THE DOOR FRAMES (Image 3)

Place a loose board plus your underlay material on the floor next to the door frame so that it goes under the door frame. Don't forget to leave free space for the expansion gap! Expansion gaps should also be left next to the thresholds. You can achieve this by removing a piece of the threshold's bottom edge on the floor side or by acquiring suitable threshold panels or edging strips.

INSTALLATION DIRECTION

The boards are usually installed in parallel with the direction of the room's incoming daylight. In elongated spaces, we recommend that you install the boards in the room's lengthwise direction. If the subfloor is wooden, the boards should be installed cross directionally to the existing floorboards.

INSTALLATION

Start by measuring the room's width and calculating how many rows of boards are needed. If the width of the last row is less than 40 mm, saw the first row of boards to a narrower width. The boards are installed by joining them together without glue.

Start the installation from left to right (Image 5) on the side of the room's intact wall by placing the first board with the long side tongue against the wall (Image 6). The distance of the boards from the wall can be adjusted later with wedges, after three or four rows have been installed.

NOTE! Always remove the tongues from the first row of boards to ensure the expansion gap is sufficiently wide. Take this into consideration with all the end joints facing the wall as well. Install the next board with its short side (Image 7) at an angle to the previous board and lower the board carefully onto the floor while pushing the end groove and tongue joints together. Proceed in this manner to the end of the first row.

Tip: You can ease the end joint into the locking position by slightly waggling the board up and down while installing it.

Be careful not to damage the end cleat. Be careful not to bend the boards forcibly, since this causes microfractures in the varnished surface.

Saw the last board of the row to size, taking the expansion gap into account, and install the board. **If the starting wall is not straight**, the shape of the wall can be traced on the starting row. Prop the boards up and cut the boards to correspond to the wall shape. Install the boards again from left to right, bearing the expansion gap in mind.

Tip: You can achieve the correct length by turning the short side tongue to face the wall and marking the correct cut-off point (Image 8).

Start the next row (Image 9) with the left-over piece. The overlap for adjoining boards should be no less than 50 cm (Image 14); the overlap for short boards (1116 cm) not less than 30 cm.

Install the next row's (Image 10) first board at a slight angle to the previous row's board and lay it on the floor. If there is a slight gap between the joints, make sure that the previous row's board groove is clean.

Push an installation wedge (Image 11) to a distance of around 50 mm from the end of the previously installed board. **First install the next board's** short side at a slight angle to the previous board and then install the long side. Push the board simultaneously forward and downwards towards the floor at a similar angle to the previous board (Image 12). Remove the installation wedge and tap (Image 13) the boards into place with the edge of the wedge, making the side joints tight in the process.

NOTE! Do not use a piece of board as a tapping tool. **After installing three to four rows** (Image 14), adjust the wooden floor's expansion gap in relation to the wall using wedges.

LAST ROW

Measure the width required by the last row of boards at several points (note the expansion gap), mark the cutting line and cut the boards to the appropriate size. Install the boards and tighten them into place using e.g. a crowbar. Use protection between the wall and bar to protect the former. If the last row of boards must be installed under a door frame, cut away the locking edge, apply glue to the groove and install the board (Images 15 and 16). **Install the tightening wedges.** With **pipe through holes** (Image 17), measure the board to the correct length/width. Mark the pipe's diameter on the board using a set square. Measure the pipe's distance from the installed board and mark it on the board to be drilled. Mark the other pipe's position in a similar manner. Mark the pipe centres on the board. Drill pipe holes with diameters 20 mm larger than the pipes' outer measures. Cut out the piece to be placed behind the pipes using a keyhole saw. Keep the saw at a 45-degree angle when sawing between the holes. Install the board. Apply glue to all sides of the cut-out piece and install it.

FINISHING

Remove the wedges after installing the last row of boards and wipe any glue stains off the floor with a damp cloth. Install the skirting boards and thresholds. Do not install the skirtings too tightly against the floor or fasten the threshold through the wooden floor as this will restrict the floor's natural movement. Cover the pipe through-holes with pipe finials. If required, finish the cracks etc. with putty suitable for the kind of wood in question.

Protect the finished floor with pieces of paper or cardboard if work continues on the premises. Make sure that the paper does not dye the floorboards. Remember that some types of commonly used paper prevent the moisture from vaporizing and have a wax coating that adds an undesirable gloss to the floorboards. The wooden materials change colour due to UV radiation. Unprotected areas will change colour faster than protected areas but the differences will even out in time after the cardboard is removed.

NOTE! Never use PE film to cover the floorboards. Adhesive tape can be glued to the protective material only, not to the floor. The installation of the wooden floor should be the last phase of interior decoration.

INSTALLATION TIPS

Narrow hallways. If the installation direction is crosswise to e.g. a narrow hallway, you can prevent the boards from changing shape by cutting the base veneer of all the boards at two or three points. These cuts should be made diagonally at a 45 degree angle either by using a saw or carpet knife, and should not exceed the veneer's thickness. In a narrow hallway, you should make an end joint for every second row of boards at a minimum

Removing the locking edge. When installing a board, if you cannot tilt it lengthwise or width-wise, you should remove the locking edge from the length required using a chisel or other tool and install it by sliding it horizontally. In these cases you should apply glue to the tongue-and-groove structure. These situations may arise when fitting the last board of a row, when installing boards underneath radiators or stairs, and with doorways and lead-throughs under door frames etc.

Leading boards under radiators. The short sides of boards can be fixed into place by sliding them from the side and tapping from the side with a hitting block when the boards are laid out evenly on the subfloor. In these cases, in order to attach the side tongue-and-groove structure, it must be possible to lift the edge of the board 2-3 cm to fix the structure into place.

Covering strips. All strips, skirtings and thresholds should be fixed into place so that the floor functions as a floating floor. We do not recommend using caulking compounds for expansion joints and strip fastening because of their low elasticity. Similarly, you should not place cables, antenna wires etc. in an expansion joint.

Installation direction. You can also install the boards "backwards", with regard to the locking system on the side as well as the end. This makes it possible to install it around kitchen fixtures.

FLOOR MAINTENANCE

The boards are delivered from the factory finished, either covered in UV hardening varnish or oiled with UV-cured natural based oils. The coating does not contain either formaldehyde or any other harmful substances. Follow these

instructions carefully to maintain your wooden floor's beautiful appearance for a long time.

Stop dirt at the front door. Place suitable mats on both sides of the front door and beneath the shoe rack to prevent grit and water from getting into the rooms. Pieces of felt attached under the legs of furniture will help protect your floor from scratching. Do not walk on the wooden floor with stiletto heels. Do not use copious amounts of water when cleaning. Immediately wipe away spilled water from the floor. Remove stains when they are fresh, either with water or a mild cleanser and dry the floor. Avoid scrubbing with hard cleaning implements. For daily maintenance, it is enough to vacuum the floor or wipe it with an almost dry floor wiper. Thus the floor surface will dry immediately without visible drop stains appearing. Dirtier floors should be wiped with a floor cloth dipped in a mild cleansing solution (pH 6-8), and subsequently dried. Always avoid using copious amounts of water when cleaning the wooden floor.

Room air

Wood is a natural material and is subjected to heavy stress by air humidity variations (it expands and contracts), in the Nordic countries in particular. It is therefore important to maintain the relative air humidity (RH) at 30 to 60% and room temperature at +15 to 23°C. If conditions deviate significantly from these values, gaps may appear in the wooden floor or it may expand, for which the manufacturer, retailer or installer cannot be held liable. You can minimize changes in the wooden floor's shape from occurring by using an air humidifier during dry times and heating in humid conditions. If you stay away for longer periods in the dry season, you can maintain the air humidity at a higher level by bringing the temperature down to +15 to 18°C and setting the air conditioning to its minimum level. You should acquire a moisture meter for your apartment, since the aforementioned humidity and temperature values are healthier for you and your family. During the winter season, so-called air hygrometers display readings that are on average 10 to 15% too high, if they are not calibrated at least once a month. We recommend buying a digital temperature/moisture combo meter. Beech, jatoba and maple react more intensely to changes in air humidity than other kinds of wood.

Maintaining the wooden floor is easy and pleasant as long as you bear these essential points in mind: the correct humidity and temperature conditions with regard to floor heating as well, door mats on both sides of the front door, sparing use of water when cleaning, immediate removal of stains, pieces of felt under furniture legs.

FINISHED WOODEN FLOOR:

Reconditioning the varnished surface

We do not recommend waxing the floor since it may hinder revarnishing. You will find instructions for revarnishing the floor on the manufacturer's website.

Stain removal

Stain	Stain remover
Juice, wine, coffee, tea, chocolate	Cleansing solution
Oil, grease, soot, pitch, shoe polish	White spirit
Magic marker, ball-point pen, lipstick	Denatured alcohol and water
Blood	Cold water
PVAC glue	pH9 cleansing solution

OILED WOODEN FLOOR:

Cleaning and maintenance

During weekly cleaning, you should use a floorboard cleaning concentrate with water in accordance with the manufacturer's dose instructions. For floor maintenance, you can use conditioners designed for oiled surfaces in accordance with the manufacturer's instructions. Remove loose dust and dirt from the floor with a vacuum cleaner or floor wiper. Wipe the floor one small area at a time using the selected detergents.

Stain removal

You can also clean and maintain the abrasions and scratches on the floor and remove persistent stains with a special care oil. You can also use a conditioning and cleansing wax spray.

Oil surface reconditioning

Remove loose dust and dirt from the floor with a vacuum cleaner or floor wiper. Clean the worn or damaged surface. There is no need to sand the surface. Apply a thin layer of base oil with a clean cloth to the area to be reconditioned, scrub lightly with a floor cloth and let it dry. If required, polish with a soft cloth.

Fire safety class KM5.

Fire safety measures:

Suitable extinguishing media: water, dry powder extinguisher.

Unsuitable extinguishing media: carbon dioxide extinguisher. Special fire hazards: heat, carbon monoxide and dioxide form during combustion of timber and wooden materials.

ИНСТРУКЦИЯ ПО УКЛАДКЕ ПАРКЕТНОЙ ДОСКИ С ЗАМКОВЫМ СОЕДИНЕНИЕМ

Укладка 3-слойной паркетной доски толщиной 14 мм выполняется обычно без крепления к основанию, в результате чего создается так называемый «плавающий» пол. Этот вид паркета можно укладывать также методом приклеивания к основанию; дополнительную информацию можно найти на веб-сайте производителя. Доски стыкуются друг с другом продольно (без проклейки). При соединении таким способом необходимо слегка простукивать длинную сторону доски.

Перед началом работ по укладке ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ЭТИ ИНСТРУКЦИИ. Наша гарантия действительна только при условии выполнения Вами инструкций по укладке полов и уходу за ними, а также соблюдения гарантийных условий, которые можно найти на нашем веб-сайте.

В новых зданиях для снижения влажности перед укладкой пола следует проталкивать и проветривать помещение в течение не менее одного месяца. **Во время укладки и после неё относительная влажность (RH) воздуха в помещении должна составлять от 30 до 60%, а температура от +15 до +23°C.**

ИНСТРУМЕНТЫ

Для укладки Вам понадобятся следующие инструменты: пила с тонким полотном, молоток, нож, разметочный угольник, возможно, дрель и стамеска, рулетка, карандаш, деревянный или пластиковый подбойник (длиной не менее 30 см с прямыми краями), клинья, монтажная лапа и клей ПВА.

ОСНОВАНИЕ

Основание должно быть **сухим, ровным, прочным и чистым**. В качестве основания могут использоваться старые деревянные полы, бетон, основания из самовыравнивающихся смесей и т.п. **Внимание!** Текстильные покрытия в качестве материала для основания непригодны. **Перед укладкой убедитесь, что основание достаточно сухое (см. раздел «Гидроизоляция»). Тщательно очистите основание от грязи, т.к. она может стать питательной средой для вредных микроорганизмов.**

УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ОСНОВАНИЕ РОВНОЕ (рис. 1 и 2)

Используя правило длиной не менее 2 метров, тщательно проверьте ровность основания на всей площади предстоящей укладки. Просвет между основанием и правилом не должен превышать 2–3 мм на длине в 2000 мм. В случае необходимости основание следует выровнять или отшлифовать в соответствии с указанными требованиями. Следует проверить крепление старых деревянных или плиточных полов и в случае необходимости закрепить их гвоздями или саморезами, либо выровнять путем шлифовки, укладки фанеры или нанесения шпаклевочной массы.

ГИДРОИЗОЛЯЦИЯ (рис. 4)

При укладке паркетной доски на полы из бетона, а также над теплыми и влажными помещениями (например, сауны, ванные, туалеты, кухни) для гидроизоляции между паркетом и основанием следует уложить прочную долговечную полиэтиленовую пленку толщиной 0,2 мм с нахлестом не менее 200 мм (даже при использовании гидроизоляции влажность основания не должна превышать 3% по СМ методу). Поверх полиэтиленовой пленки для изоляции от ударных шумов укладывается полиэтиленовая или пробковая подложка толщиной 2 мм. Вместо полиэтиленовой пленки можно использовать подложку Dotofolex, которая выполняет функции гидроизоляции и звукопоглощения. При этом соседние полосы подложки Dotofolex можно соединить между собой с помощью клейкой ленты (полиэтиленовую пленку укладывать не нужно). Соблюдайте действующие нормы и правила в отношении ударных шумов.

ПОЛЫ С ПОДОГРЕВОМ

Требуйте у продавца отдельные инструкции по укладке или посетите наш веб-сайт. Паркетную доску можно укладывать на основание с подогревом только при условии гидроизоляции под паркетом (полиэтиленовая пленка толщиной 2 мм или подложка Dotofolex). При этом тепло должно распределяться равномерно по всей площади пола. Включите систему подогрева, по меньшей мере, за две недели до укладки доски. Отрегулируйте теплосистему так, чтобы перед укладкой уровень подогрева соответствовал 2/3 максимальной мощности. Подобную операцию необходимо проводить и летом. Хорошо проветривайте помещение. За один–два дня до начала укладки паркетной доски подогрев пола нужно перевести на более низкую температуру (около +18°C) и постепенно вернуться к обычной температуре в течение одной–двух недель после окончания укладки. При подогреве температура поверхности деревянных полов ни в коем случае не должна превышать +27°C. Колебания температуры поверхности пола в течение суток должны оставаться в пределах 5°C. Поэтому, особенно если пол покрыт коврами и работает водопроводная система подогрева, необходимо измерять температуру поверхности пола после включения системы циркуляции. Подогрев полов приводит к высушиванию их поверхности и дополнительной усадке древесины. Для поддержания деревянного пола в безукоризненном состоянии нужно в любое время года поддерживать относительную влажность воздуха в помещении в пределах 30–60%. Если относительная влажность воздуха падает ниже 30%, это может привести к отделению досок и поверхностных плашек друг от друга и даже к их расщеплению в случае дальнейшего снижения влажности. Паркетная доска из древесины бука, клёна и ятобы реагирует на колебания относительной влажности воздуха сильнее, чем древесина других пород, поэтому нельзя укладывать их на полы с подогревом. Эти породы также особенно чувствительны к воздействию влаги (кухни, прихожие). **Упаковки с паркетной доской следует несколько дней подержать в помещении, где предстоит их укладка, для того, чтобы выровнять температуру пола и досок.**

Распаковывайте пачки только по ходу выполнения работ. Перед укладкой досок убедитесь, что они не имеют дефектов. Если обнаружится поврежденная или дефектная доска, не укладывайте её. Её можно заменить на доску без дефектов, обратившись к продавцу, либо использовать в начале или в конце ряда в ходе укладки. Если обнаружите явное не соответствие паркета в упаковках Вашим ожиданиям, пожалуйста, не вскрывайте более трех упаковок, считая с той, в которой обнаружили не соответствие. Обратитесь к Вашему продавцу и получите дальнейшие рекомендации по вскрытию и укладке. Продавец не несет ответственности за укладку дефектных паркетных досок. Отходы при укладке составляют около 3%. Древесина – живой природный материал, и каждая доска уникальна вследствие естественных вариаций цвета и текстуры, характерных для различных пород древесины. Под действием ультрафиолетового излучения цвет древесины со временем может изменяться. Древесина темных пород темнеет; изменения цвета древесины светлых пород менее заметны. Под воздействием естественного освещения вариации цвета со временем сглаживаются, подобно тому, как выцветает рисунок на ковре. Сильнее всего изменения цвета проявляются в течение первого года после укладки.

КОМПЕНСАЦИОННЫЙ ШОВ (рис. 14)

Подобно другим натуральным материалам, полы из древесины набухают или дают усадку в зависимости от колебаний влажности воздуха. С учетом возможности такого набухания, которое обычно происходит летом, в жилых помещениях среднего размера между полом и стеной или другой поверхностью, примыкающей к полу, следует оставить **компенсационный шов шириной 7–10 мм**, закрыв его плинтусом или порожком. Для сохранения соответствующего зазора и уплотнения ряда досок используйте достаточное количество клиньев. В помещениях шириной более 8 метров следует оставить компенсационный зазор из расчета 1,5 мм на каждый метр ширины пола. При выборе плинтуса следует учитывать усадку, которая происходит в течение отопительного сезона. Чтобы избежать появления щелей между плинтусом и полом в зимний период, нужно использовать плинтус, ширина которого больше ширины компенсационного шва приблизительно на 50%. Такой же зазор на расширение нужно оставлять вокруг труб, порогов, дверных коробок и т.п. Дополнительный компенсационный шов нужен в тех случаях, когда ширина помещения больше 12 м, а также между комнатами различной формы и отдельными помещениями. Такой дополнительный шов делают в дверном проеме, в углу или в другом подходящем месте и прикрывают отдельным молдингом. При устройстве компенсационных швов следует соблюдать инструкции, относящиеся к расширительным зазорам. Не рекомендуется укладка «плавающего» пола под жестко закрепленной мебелью и кухонным оборудованием, т.к. в этом случае паркетная доска может оказаться плотно прижатой к основанию, что может приводить к образованию щелей между досками.

ОБРЕЗКА ПОД ДВЕРНЫЕ КОРОБКИ (рис. 3)

Уложите на пол у дверной коробки незакрепленную доску для снятия мерки и отпилите ее таким образом, чтобы она вошла под дверную коробку. Не забудьте оставить место для компенсационного шва! Компенсационной шов нужно оставлять также и у дверных порогов. Для этого можно отпилить часть нижней кромки порога либо установить подходящие пороговые или кромочные молдинги.

НАПРАВЛЕНИЕ УКЛАДКИ

Паркетная доска обычно укладывается по направлению падающего в помещение дневного света. В помещениях удлиненной формы мы рекомендуем укладывать паркетную доску в продольном направлении. При наличии старого деревянного пола паркет следует укладывать поперек досок этого пола.

УКЛАДКА

Прежде всего, измерьте ширину помещения и рассчитайте, сколько рядов досок потребуется. Если ширина последнего ряда меньше 40 мм, обрежьте пилой доски первого ряда, уменьшив их ширину. Доски при укладке соединяются друг с другом, образуя замковую конструкцию, без проклейки. **Начинайте укладку** слева направо (рис. 5), от сплошной стены помещения, поместив первую доску продольным шипом к стене (рис. 6). Расстояние между досками и стеной можно отрегулировать с помощью клиньев позже, когда будут уложены три или четыре ряда. **Внимание! С досок первого ряда обязательно удалите гребень, чтобы обеспечить достаточную ширину компенсационного шва.** Все стыковые швы также должны быть обращены к стене. Установите следующую доску короткой стороной к предыдущей доске, под углом к ней (рис. 7), и осторожно опустите эту доску на пол, вводя при нажатии шип в паз. Продолжайте укладку этим способом до конца первого ряда. **Совет:** выполнение поперечного соединения можно облегчить, если при установке слегка покачивать доску вверх–вниз. Действуйте осторожно, чтобы не повредить торцевой шпунт. **Постарайтесь сильно не сгибать доски, т.к. это приводит к появлению микротрещин на лаковой поверхности. С помощью пилы обрежьте последнюю доску ряда** в размер, с учетом компенсационного шва, и уложите ее. Если стена, от которой начата укладка, не прямая, форму стены можно наметить на доске начального ряда. Приподнимите эти доски и обрежьте их по форме стены. Снова уложите доски слева направо, с учетом компенсационного шва. **Совет:** нужной длины можно добиться, если повернуть шип на короткой стороне на сторону стены и сделать на доске отметку в месте обрезки (рис. 8). **Начните следующий ряд** (рис. 9) с куска, отрезанного от уложенной последней паркетной доски. Соседние доски должны перекрывать друг друга не менее чем на 50 см (рис. 14); для коротких досок (1116 см) длина зоны перекрывания должна составлять 30 см.

Установите первую доску следующего ряда (рис. 10) под небольшим углом к доске предыдущего ряда и уложите её на пол. Если между соединяемыми досками имеется некоторый зазор, убедитесь, что паз доски предыдущего ряда чистый.

Вставьте монтажный клин (рис. 11) под уложенную последнюю паркетную доску на расстоянии примерно 50 мм от его торца.

Следующую доску сначала установите торцом под небольшим углом к последней уложенной доске, а затем укрепите ее вдоль продольной стороны. Нажимайте на доску одновременно в направлении вперед и вниз, к полу, под одним и тем же углом к предыдущей доске (рис. 12). Уберите монтажный клин и постукивайте краем клина по доскам до тех пор, пока между паркетными досками не останется щелей (рис. 13).

Внимание! Не используйте в качестве подбойника обрезки досок.

Уложив три или четыре ряда досок (рис. 14), вставьте несколько клинчев между первым рядом досок и стеной для регулировки зазора.

ПОСЛЕДНИЙ РЯД

Измерьте необходимую ширину последнего ряда в нескольких точках (с учетом компенсационного шва), наметьте линию обрезки и обрежьте доски до соответствующего размера. Уложите доски и плотно поставьте их на место, например, с помощью монтажной лапы. Между стеной и монтажной лапой поместите защитную прокладку, чтобы не повредить стену. Если последний ряд досок должен быть уложен под дверной коробкой, срежьте кромку замка, нанесите клей в паз и установите доску (рис. 15 и 16).

Установите распорные клинья. Если требуется вырезать **сквозные отверстия под трубы** (рис. 17), отмерьте доску до нужной длины или ширины. С помощью разметочного угольника отметьте на доске диаметр трубы. Измерьте расстояние от трубы до уложенной доски и отметьте его на доске, подлежащей сверлению. Таким же образом сделайте разметку положения другой трубы. Отметьте на доске центры труб. Просверлите в доске отверстия диаметром, на 20 мм превышающим наружный диаметр труб. Узкой ножовкой вырежьте кусок, который будет находиться за трубами. При выпиливании куска держите ножовку под углом 45° к поверхности доски. Уложите доску и выпиленный кусок и склейте их между собой.

ОТДЕЛКА

После укладки последнего ряда досок удалите клинья и влажной тряпкой сотрите с пола все пятна клея. Установите плинтус и порожки. Не устанавливайте плинтус слишком плотно к полу и не допускайте крепления порожков насковзь, через паркетную доску, чтобы избежать прижатия уложенного паркета к основанию. Сквозные отверстия под трубы прикройте подходящими профилями. В случае необходимости замажьте трещины и другие дефекты шпатлевкой, подходящей для древесины данного сорта.

Если работы в помещении продолжаются и после укладки, **для защиты уложенного паркета** следует покрыть его материалом, не изолирующим влагу (таким как бумага или листовой картон). Убедитесь, что бумага не окрашивает паркет. Обратите внимание, что некоторые виды повсеместно используемой бумаги не позволяют влаге испаряться, кроме того, имеют восковое покрытие, которое придает паркету нежелательный блеск. Древесина меняет цвет под действием ультрафиолетовых лучей. На незащищенных участках изменение цвета будет происходить быстрее, чем на защищенных, но после удаления картона со временем эта разница сгладится.

Внимание! Никогда не покрывайте паркет полиэтиленовой пленкой. Клейкую ленту можно наклеивать только на защитный материал, не на поверхность паркета. Укладка деревянного паркета должна быть последним этапом работ по внутренней отделке помещения.

СОВЕТЫ ПО УКЛАДКЕ

Узкие коридоры. Если необходимо выполнить укладку в поперечном направлении, например, в узком коридоре, можно предотвратить изменение формы досок, надрезав нижний слой шпона в двух–трех местах на каждой доске. Такие надрезы должны быть выполнены с помощью пилы или ножа для резки ковров по диагонали, под углом 45°, а их глубина не должна превышать толщину шпона. В узком коридоре придется выполнять поперечное соединение, как минимум, для каждого второго ряда досок.

Удаление замочной кромки. Если при укладке доски её невозможно наклонить в продольном или поперечном направлении, нужно удалить соответствующую продольную замочную кромку с помощью стамески или другого инструмента и установить доску на место, продвигая её горизонтально. В таких случаях на поверхность шипа и паза нужно нанести клей. Такая ситуация может возникнуть, например, при установке последней доски ряда, при укладке досок под радиаторами отопления или ступенями лестниц, а также под дверными коробками и порогами.

Укладка досок под радиаторами. Чтобы установить на место короткую сторону доски, можно продвинуть доску сбоку, а затем, когда она ровно ляжет на основание, постучать по ней сбоку подбойником. В таких случаях для выполнения бокового замкового соединения нужно иметь возможность приподнять край доски на 2–3 см, чтобы закрепить конструкцию на месте.

Накладные элементы. Все планки, плинтус и порожки должны быть закреплены на месте так, чтобы конструкция пола оставалась «плавающей». Мы не рекомендуем использовать для устройства компенсационных швов и крепления планок герметики, т.к. они имеют низкую упругость. Не следует также размещать в компенсационных швах кабели, антенные провода и т.п.

Направление укладки. При укладке замкового паркета замковое соединение как в продольном, так и в поперечном направлении можно выполнять также и «наоборот». Это позволяет укладывать такой паркет вокруг кухонного оборудования.

УХОД ЗА ПОЛОМ

Паркетная доска поставляется с завода либо с покрытием из лака, твердеющего под воздействием УФ-излучения, либо с пропиткой из натуральных растительных масел. Покрытие доски не содержит ни формальдегида, ни других вредных веществ. Чтобы Ваши полы в течение долгого времени оставались красивыми, тщательно следуйте этим инструкциям.

Грязь не должна проникать дальше входной двери. По обе стороны от входной двери и под вешалкой положите подходящие коврики, чтобы песок и вода не попадали в помещение. Кусочки войлока, прикрепленные снизу к ножкам мебели, помогут защитить пол от царапин. Старайтесь не ходить по деревянному полу в обуви на шпильках. При уборке постарайтесь использовать воду только в небольшом количестве. Если по полу разлилась вода, немедленно вытрите её. Пятна, пока они свежие, легко удаляются водой или слабым моющим средством, после чего нужно высушить пол. Не пытайтесь очистить пол с помощью твердых инструментов. При ежедневной уборке достаточно пропылесосьте пол или вытрите его слегка влажной полой тряпкой. Тогда поверхность пола сразу высохнет и на ней не останется пятен от капель влаги. Более грязные полы нужно протереть полой тряпкой, смоченной слабым моющим раствором (рН 6–8), а потом высушить. В любом случае при мытье деревянных полов избегайте использования большого количества воды.

ВОЗДУХ В ПОМЕЩЕНИИ

Древесина — это натуральный материал, который подвергается сильному стрессу (набухает или даёт усадку) при колебаниях влажности, обычных для климата северных стран. Поэтому важно поддерживать в помещении относительную влажность (RH) от 30 до 60% и температуру от +15 до +23°C. Если условия в помещении значительно отличаются от указанных, в деревянном полу возможно появление щелей или изменение линейных размеров, за что производитель, продавец или укладчик не могут нести ответственности. Вы можете предотвратить изменение формы деревянных полов, если в сухие периоды будете пользоваться увлажнителем воздуха, а в периоды повышенной влажности отоплять помещение. Если в сухое время года Вы надолго уезжаете, для поддержания влажности воздуха на более высоком уровне можно снизить температуру до 15–18°C и настроить систему кондиционирования воздуха на минимальную мощность. Следует приобрести прибор для измерения влажности, т.к. при поддержании указанных выше значений влажности и температуры в квартире создаются более здоровые условия и для людей. В зимний период так называемые волосенные гигрометры, если не производить их калибровку по меньшей мере раз в месяц, дают показания, завышенные в среднем на 10–15%. Мы рекомендуем купить комбинированный цифровой прибор, измеряющий температуру и влажность. Бук, ятоба и клён реагируют на изменения влажности сильнее, чем древесина других пород.

Уход за деревянными полами — легкое и приятное занятие, если помнить следующие основные правила: нужно поддерживать соответствующую температуру и влажность с учетом подогрева пола, постелить коврики по обе стороны от входной дери, при уборке пользоваться водой в минимальном количестве, немедленно удалять пятна и прикрепить кусочки войлока к ножкам мебели.

ДЕРЕВЯННЫЙ ПОЛ, ПОКРЫТЫЙ ЛАКОМ

Ремонт поверхности, покрытой лаком. Мы не рекомендуем натирать паркет воском, т.к. это может затруднить повторное нанесение лака. За рекомендациями по выбору конкретного изделия пожалуйста обращайтесь к производителям лака.

Удаление пятен

	Средство для удаления пятен
Сок, вино, кофе, чай, шоколад	раствор моющего средства
Масло, жир, сажа, смола, об-увной крем	уйайт-спирит
Маркер, шариковая ручка, губная помада	денатурат и вода
Кровь	холодная вода
Клей ПВА	раствор моющего средства с рН9

ДЕРЕВЯННЫЙ ПОЛ С МАСЛЯНОЙ ПРОПИТКОЙ

Уборка и уход. При еженедельной уборке следует пользоваться концентрированным моющим средством для паркета, разбавляя его водой; дозировка в соответствии с инструкциями. Для ухода за полом можно использовать средства, предназначенные для пропитанных маслом поверхностей, в соответствии с инструкциями. Удалите с пола пыль и грязь с помощью пылесоса или полой тряпки. Понемногу, небольшими участками за один раз обрабатывайте пол выбранными средствами.

Удаление пятен. С помощью масла для ухода можно также очистить пол, устранить потертости и царапины и удалить стойкие пятна. Можно также воспользоваться очищающим воском-кондиционером.

Ремонт поверхности, пропитанной маслом. Удалите с пола пыль и грязь с помощью пылесоса или полой тряпки. Очистите изношенную или поврежденную поверхность. Шлифовка поверхности не требуется. Чистой тряпкой нанесите на подлежащий ремонту участок тонкий слой базового масла, слегка протрите пол тряпкой и дайте просохнуть. При необходимости отполируйте поверхность мягкой тканью.

Класс пожарной опасности материала КМ5.

Меры и средства обеспечения пожарной безопасности:

Подходящие средства пожаротушения: вода, порошковый огнетушитель. Неподходящие средства пожаротушения: углекислый огнетушитель. Особые опасности при пожаре: при горении древесины и древесных материалов образуется теплота, двуокись и окись углерода.

ҚҰЛЫПТЫ ҚОСЫЛЫСЫ БАР ПАРКЕТТІК ТАҚТАЙДЫ ТӨСЕУ ЖӨНІНДЕГІ НҰСҚАУЛЫҚ

Қалыңдығы 14 мм 3 қабатты паркеттік тақтайдың төселуі әдетте негізге бекітусіз орындалады, нәтижесінде «**қалқымалы**» деп аталатын еден жасалады. Паркеттің осы түрін негізге желімдеу әдісімен төсеуге де болады; қосымша ақпаратты өндірушінің веб-сайтынан табуға болады. Тақтайлар бір-бірімен бойлық бағытта (желімдеусіз) түйеседі. Осындай тәсілмен қосқанда тақтайдың ұзын жағын сәл тоқылату қажет.

Төсеу бойынша жұмыстарды бастамас бұрын ОСЫ НҰСҚАУЛЫҚТЫ МҰҚИЯТ ОҚЫП ШЫҒЫҢЫЗ. Біздің көпілдіміз тек қана Сіз еденді төсеу және оларға күтім жасау жөніндегі нұсқаулықтарды сақтаған жағдайда, сонымен қатар біздің веб-сайтымызда табуға болатын кепілдік шарттары сақталғанда жарамды болады.

Жаңа үй-жайларда ылғалдылықты төмендету үшін еденді төсемес бұрын үй-жайды кемінде бір ай бойына жылыту және желдету қажет.

Төсеу кезінде және одан кейін үй-жайдағы ауаның салыстырмалы ылғалдылығы (RH) 30 және 60% аралығында, ал температура +15 және +23°C аралығында болу керек.

ҚҰРАЛ-САЙМАНДАР

Төсеу үшін Сізге келесі құрал-саймандар қажет болуы мүмкін: жұқа төсемі бар ара, балға, пышақ, таңбалаушы бұрыштық, бұрғы мен қашау, өлшеуіш, қарындаш, ағаш немесе пластикалық соқпа қалып (шеттері тура, ұзындығы 30 см-ден кем емес), сыналар, монтаждық табан және ПВА желімі.

НЕГІЗ

Негіздің **құрғақ, тегіс, берік және таза** болуы тиіс. Негіз ретінде ескі ағаш еден, бетон, өздігінен тегістелетін қоспапардан жасалған негіздер және т. б. қолданылуы мүмкін.

Назар аударыңыз! Негізге арналған материал ретінде тоқыма жабдырар жарамайды.

Төсемес бұрын негіз жеткілікті құрғақ екендігіне көз жеткізіңіз («Гидроқшаулау» тарауын қар.). Негізді ластанудан мұқият тазалаңыз, себебі ол зиянды микроорганизмдерге арналған құнарлы ортаға айналуы мүмкін.

НЕГІЗ ТЕГІС ЕКЕНДІГІНЕ КӨЗ ЖЕТКІЗІҢІЗ (1-ші және 2-сурет)

Ұзындығы 2 метрден кем емес тегістегішті пайдаланып, болашақ төсемнің бүкіл алаңындағы негіздің тегістігін мұқият тексеріп шығыңыз. Негіз бен тегістегіш арасындағы саңылаудың 2000 мм ұзындықта 2–3 мм-ден аспауы тиіс. Қажет болған жағдайда негізді көрсетілген талаптарға сәйкес тегістеу немесе ажарлау қажет. Ескі ағаш немесе тақта еденнің бекітілуін тексеру қажет және қажет болған жағдайда оларды шегелермен немесе өздігінен ойылатын бұрмашегелермен бекіту немесе ажарлау, фанера төсеу немесе тегістеме қоспа жағу жолымен тегістеу керек.

ГИДРОҚШАУЛАУ (4-сурет)

Бетоннан жасалған, сонымен қатар жылы және ылғал үй-жайлар (мысалы, сауналар, жуынатын бөлмелер, әжетханалар, асүйлер) едендеріне паркеттік тақтайды төсеген кезде гидроқшаулау үшін паркет пен негіз арасына айкастырып кем дегенде 200 мм қалыңдығы 0,2 мм ұзақ мерзім қызмет ететін берік полиэтиленді үлдірді төсеу қажет (гидроқшаулауды пайдаланғанның өзінде негіздің ылғалдылығы СМ әдісі бойынша 3%-дан аспау керек). Соққылы шуылдардан оқшаулау үшін полиэтиленді үлдірдің үстіне қалыңдығы 2 мм полиэтиленді немесе тығын төсеніш төселеді. Полиэтиленді үлдірдің орнына оқшаулағыш пен дыбыссіңіргіш функциясын атқаратын Domoflex төсенішін пайдалануға болады. Бұл ретте Domoflex төсенішінің көршілес жолақтарын жабысқақ таспаның көмегімен өзара біріктіруге болады (полиэтиленді үлдірді төсеу қажет емес). Соққылы шуылдарға қатысты қолданыстағы нормалар мен ережелерді сақтаңыз.

ЖЫЛЫТҚЫШЫ БАР ЕДЕН

Сатушыдан төсеу жөніндегі жеке нұсқаулықтарды талап етіңіз немесе біздің веб-сайтымызға кіріңіз. Паркеттік тақтайды жылытқышы бар негізге тек қана паркеттің астында гидроқшаулау болған жағдайда төсеуге болады (қалыңдығы 2 мм полиэтиленді үлдір немесе Domoflex төсеніші). Бұл ретте жылудың еденнің бүкіл ауданына біркелкі үлестірілуі тиіс. Жылыту жүйесін тақтай төселгенге дейін кем дегенде екі апта қалғанда қосыңыз. Жылыту жүйесін төсемес бұрын жылыту деңгейі 2/3 максимал қуатқа сәйкес келетіндей реттеніз. Бұл әрекеттерді жазда да орындау қажет. Үй-жайды жақсылап желдетіңіз. Паркеттік тақтайды төсемес бұрын бір-екі күн қалғанда еденнің жылытқышын неғұрлым төмен температураға (шамамен +18°C) ауыстыру және төсеуді аяқтағаннан кейін бір-екі апта ішінде қалыпты температураға біртіндеп қайта оралу қажет. Жылытқан кезде ағаш еден бетінің температурасының ешбір жағдайда +27°C-ден аспауы тиіс. Еден бетінің температурасының тәулік ішіндегі ауытқуы 5°C шегінде қалуы тиіс. Сондықтан, әсіресе еденге кілем төселген және жылытқыштың су айналадыратын жүйесі жұмыс істеп тұрған болса, айналарды жүйесін іске қосқаннан кейін еден бетінің температурасын өлшеу қажет. Едендер жылытқышы олардың бетінің кеуіп кетуіне және сүректің қосымша шөгуге әкеледі. Ағаш еденді мінсіз күйді сақтау үшін жылдың кез келген кезеңінде үй-жайлардағы ауаның салыстырмалы ылғалдылығын 30–60% шектерінде сақтау қажет. Егер ауаның салыстырмалы ылғалдылығы 30%-дан төмендейтін болса, бұл тақтайлардың және беттік жалпақ кесінділердің бір-бірінен бөлініп кетуіне және ылғалдылық өрі қарай төмендегенде тіпті олардың жарықшақтануына әкелуі мүмкін. Шамшат, үйеңкі және ятоба сүрегінен жасалған паркеттік тақтай басқа түрдегі сүректерге қарағанда ауаның салыстырмалы ылғалдылығының ауытқуына қатты әсер етеді, сондықтан оларды жылытқышы бар едендерге төсеуге болмайды. Сонымен қатар бұл түрлері ылғалдың әсер етуіне ерекше сезімтал болады (асүйлер, кіреберістер).

Паркеттік тақтайлар салынған қаптамаларды, еден мен тақталардың температурасын теңістіру үшін, төселетін үй-жайларда бірнеше күн сақтау қажет.

Қораптарды тек қана жұмыстарды орындау барысында **ашыңыз**. Тақтайларды төсемес бұрын оларда ақаулар жоқ екендігіне көз жеткізіңіз. Егер бүлінген немесе ақаулы тақтай анықталатын болса, оны төсеменіз. Оны сатушыға жүгініп, ақаусыз тақтайға ауыстыруға немесе төсеу барысында қатардың басында немесе аяғында пайдалануға болады. Сатушы ақаулы паркеттік тақтайларды төсегені үшін жауапты болмайды. Төсеген кездегі қалдықтар шамамен 3%-ды құрады. Сүрек — жанды табиғи материал және де әрбір тақтай түрлі ағаш тұқымдарына тән түс пен текстураның табиғи нұсқасына байланысты бірегей болып табылады. Ультракүлгін сәулеленудің әсерінен ағаш түсі уақыт өте өзгеруі мүмкін. Қоңыр түсті сүрек қарайып кетеді; ашық түсті сүректің өзгеруі азырақ байқалады. Табиғи жарықтандырудың әсерінен түстердің нұсқасы кілемдегі сурет оңатындай уақыт өте тегістеліп кетеді. Түстің өзгеруі төсегеннен кейінгі бірінші жыл ішінде неғұрлым айқын көрінеді.

ӨТЕМДЕУШІ ЖІК (14-сурет)

Басқа тақтай материалдар сияқты сүректен жасалған еден ауа ылғалдылығының ауытқуына байланысты бөртеді немесе шөгіп қалады. Әдетте жазда орын алатын осындай ықтимал бөртуді ескере отырып, орташа мөлшердегі тақтайлар еден мен қабырға немесе еденге жалсарлас басқа бет арасын ернеулікпен немесе табалдырықпен жауып, ені **7–10 мм өтемдеуші жік** қалдыру қажет. Тиісті саңылауды сақтау және тақтайлар қатарларын нығыздау үшін сыналардың жеткілікті санын пайдаланыңыз. Ені 8 метрден астам үй-жайларда еден енінің әр метріне 1,5 мм есебінен өтемдеуші саңылау қалдыру қажет. Ернеулікті таңдағанда жылыту маусымы ішінде орын алатын шөгуді есепке алу қажет. Ернеулік пен еден арасында қысқы кезеңде саңылаулардың пайда болуына жол бермеу үшін ені өтемдеуші жік енінен шамамен 50% артық ернеулікті пайдалану қажет. Кеңеюге арналған дәл осындай саңылауды құбырлар, табалдырықтар, ескі қорапшалары және т. б. айналасында қалдыру қажет.

Қосымша өтемдеуші жік

үй-жайдың ені 12 м-ден астам болғанда, сонымен қатар әртүрлі пішінді бөлмелер мен жеке үй-жайлар арасында қажет болады. Осындай қосымша жік ескі ойығында, бұрышта немесе басқа жарамды жерде жасалады және жеке молдинген жабылады. Өтемдеуші жіктерді орнатқанда кеңейткіш саңылауларға қатысты нұсқаулықтарды сақтау қажет. Қатқыл бекітілген жиіз бен асүй жабдығының астына «қалқымалы» еденді төсеу ұсынылмайды, себебі бұл жағдайда паркеттік тақтай негізге тығыз қысылып қалуы мүмкін, бұл тақтайлар арасында саңылаулардың пайда болуына әкелуі мүмкін.

ЕСІК ОЙЫҚТАРЫ БОЙЫМЕН КЕСУ (3-сурет)

Еден қорапшасы алдындағы еденге өлшеудерді алу үшін бекітілмеген тақтай төсеңіз және ол ескі қорапшасы астына кіретіндей арамен кесіп алыңыз. Өтемдеуші жікке арналған орынды қалдыруды ұмытпаңыз! Өтемдеуші жікті ескі табалдырықтары маңында да қалдыру қажет. Бұл үшін табалдырықтың төменгі жиегінің бөлігін арамен кесіп алу немесе табалдырықты не жиекті молдингтерді орнату қажет.

ТӨСЕУ БАҒАТЫ

Әдетті паркеттік тақтай үй-жайға түсетін күн сәулесінің бағыты бойымен төселеді. Ұзартылған пішінді үй-жайларда біз паркеттік тақтайды бойлық бағытта төсеуді ұсынамыз. Ескі ағаш еден бар болғанда паркетті осы еденнің тақтайларын бойлай төсеу қажет.

ТӨСЕУ

Ең алдымен үй-жайдың енін өлшеп алыңыз және тақтайлардың қанша қатары қажет екендігін есептеңіз. Егер соңғы қатардың ені 40 мм-ден кем болса, бірінші қатар тақтайларын, олардың енін қысқартып, арамен кесіп алыңыз. Төсеген кезде тақтайлар құлыпты конструкцияны құрастырып, бір-бірімен желімсіз қосылады.

Төсеуді солдан оңға қарай (5-сурет), бірінші тақтайды бойлық кертіп қабырғаға қарай орналастырып, үй-жайдың тұтас қабырғасынан бастаңыз (6-сурет). Тақтайлар мен қабырға арасындағы қашықтықты кейінірек сыналар көмегімен, үш немесе төрт қатар төселгеннен кейін реттеуге болады.

Назар аударыңыз! Өтемдеуші жіктің жеткілікті енін қамтамасыз ету үшін бірінші қатардың тақтайларынан міндетті түрде қырын алып тастаңыз. Сонымен қатар барлық түйіспелі жіктердің қабырға жаққа бағытталған болуы тиіс. Келесі тақтайды алдыңғы тақтайға қысқа жағымен, оған бұрыштап орнатыңыз (7-сурет) және басқан кезде тиекті ойыққа енгізіп, осы тақтайды еденге абайлап түсіріңіз. Осы тәсілмен төсеуді бірінші қатардың соңына дейін жалғастырыңыз. **Кеңес:** орнатқан кезде тақтайды жоғары-төмен қарай сәл тербетіп, бойлық қосылыстың орындалуын жеңілдетуге болады. Қапталдық шпунтты бүлдіріп алмау үшін абайлап әрекет етіңіз. **Тақтайларды қатты майыстырмауға тырысыңыз, себебі бұл лакталған бетте шағын жарықшалардың пайда болуына әкеледі.**

Араның көмегімен қатардағы соңғы тақтайды өлшеп, өтемдеуші жікті есепке алып кесіп алыңыз және оны төсеңіз. Егер төселу басталған қабырға тұзу болса, қабырға пішінін бастапқы қатардың тақтайында белгілеуге болады. Осы тақтайларды сәл көтеріңіз және оларды қабырға пішіні бойымен кесіп қысқартыңыз. Тақтайларды қайтадан өтемдеуші жікті есепке алып, солдан оңға қарай төсеңіз.

Кеңес: егер қысқа жақтағы тиекті қабырға жағына бұрып және тақтайда кесілетін жерде белгі жасасақ, қажетті ұзындыққа жетуге болады (8-сурет).

Келесі қатарды (9-сурет) соңғы төселген паркеттік тақтайдан кесілген кесектен бастаңыз. Кіршілес тақтайлардың бір-бірін кем дегенде 50 см жабуы тиіс (14-сурет); қысқа тақтайлар үшін (116 см) жабылатын аймақ ұзындығы 30 см-ді құрау қажет.

Келесі қатардың бірінші тақтайын (10-сурет) алдыңғы қатардың тақтайына қарай болымсыз бұрыштап орнатыңыз және оны еденге орналастырыңыз. Егер қосылатын тақтайлар арасында біраз саңылау бар болса, алдыңғы қатардың тақтайының тиегі таза екендігіне көз жеткізіңіз.

Монтаждық сынаны (11-сурет) соңғы төселген паркеттік тақтайдың астына оның шетжағынан шамамен 50 мм қашықтықта енгізіңіз.

Келесі тақтайды ең алдымен соңғы төселген тақтайға қарай болымсыз бұрыштап шетжағымен орнатыңыз, ал содан кейін оны бойлық жақ бойымен бекітіңіз. Тақтайды бір сәтте алдыға және төменге, еденге қарай бағытта, алдыңғы тақтайға дәл сондай бұрышпен басыңыз (12-сурет). Монтаждық сынаны алып тастаңыз және сынаның шетімен паркеттік тақтайлар арасында саңылаулар қалдырмай, паркеттік тақтайларды тоқылдатыңыз (13-сурет).

Назар аударыңыз! Тақтайлар кесінділерін соқпа қалып ретінде пайдаланбаңыз.

Тақтайлардың үш немесе төрт қатарын төсеп (14-сурет), саңылауды реттеу үшін тақтайлардың бірінші қатары мен қабырға арасына бірнеше сына салыңыз.

СОҢҒЫ ҚАТАР

Бірнеше нүктелерде соңғы қатардың (өтемдеуші жікті ескере отырып) қажетті енін **өлшенің**, кесілетін сызықты белгілеңіз және тақтайларды тиісті өлшемге дейін кесіп қысқартыңыз. Тақтайларды төсеніз және оларды мысалы, монтаждық табан көмігімен орнына орнатыңыз. Қабырғаны бүлдіріп алмау үшін қабырға мен монтаждық табан арасына қорғаныс аралықты орналастырыңыз. Егер тақтайлардың соңғы қатары есік қорапшасы астына төселу қажет болса, құлып жиегің кесіп алыңыз, саңылауға желім жағыңыз және тақтайды орнатыңыз (15-ші және 16-шы сурет).

Керме сынарларды орнатыңыз. Егер құбырлар үшін өтпелі тесіктерді ойып алу қажет болса (17-сурет), тақтайды қажетті ұзындыққа немесе енге дейін белгілеп алыңыз. Белгілегіш бұрыштықтың көмегімен тақтайда құбыр диаметрін белгілеңіз. Құбырдан төселген тақтайға дейінгі қашықтықты белгілеңіз және бұрғылануы тиіс тақтайда оны белгілеп алыңыз. Дәл осылайша басқа құбыр қалпын да белгілеп алыңыз. Тақтайда құбырлар орталарын белгілеп алыңыз. Тақтайда құбырлардың сыртқы диаметрінен 20 мм артатын диаметрі бар тесіктерді бұрғылаңыз. Жұқа қол арамен құбырлар артында орналасатын бөлікті кесіп алыңыз. Арамен кесіп алған кезде қол араны тақтай бетіне қарай 45° бұрыштап ұстаңыз. Тақтай мен арамен кесілген кесекті өзара желімдеңіз.

ӨНДЕУ

Тақтайлардың соңғы қатарын төсегеннен кейін сынарларды алып тастаңыз және ылғалды шүберекпен еденнен желімнің барлық дақтарын сүртіп алыңыз. Ернеулік пен табалдырықтарды орнатыңыз. Ернеулікті еденге тым тыыздап орнатпаңыз және төселген паркеттің негізге қысылып қалуына жол бермеу үшін, табалдырықтардың тесіп өтіп, паркеттік тақтай арқылы бекітілуіне жол бермеңіз. Құбыр астындағы өтпелі тесіктерді сыңсы келетін кескіндермен жауып қойыңыз. Қажет болған жағдайда осы сұрыптағы сүрек үшін жарамды қымтақпен жарықшалар мен басқа ақауларды қымтаңыз.

Егер үй-жайдағы жұмыстар төсегеннен кейін де жалғасып жататын болса, **төселген паркетті қорғау үшін** оны (қағаз немесе табақты қатырма сияқты) ылғалды оқшауламайтын материалмен жауып қою қажет. Паркетке қағаздың бояуы жұқпайтынына көз жеткізіңіз. Барлық жерлерде жаппай пайдаланылатын қағаздардың кейбір түрлері ылғалдың булануына мүмкіндік бермейтініне, сонымен қатар құрамдарында паркетке қалаусыз жылтырақ беретін балауызды жабыны бар екендігіне назар аударыңыз. Сүрек ультракүлгін сәулелер әсерінен түсін өзгертеді. Қорғалмаған учаскелерде түстің өзгеруі қорғалғандардан жылдам өтетін болады, бірақ қатырманы алып тастағаннан кейін уақыт өте бұл айырмашылық басыла түседі.

Назар аударыңыз! Паркетті ешқашан полиэтиленді үлдірімен жаппаңыз. Жабысқақ таспаны паркеттің бетіне емес, тек қана қорғаныс материалына желімдеуге болады. Ағаш паркетті төсеу үй-жайды ішкі өңдеу жұмыстарының ең соңғы кезеңінде орындалу керек.

ТӨСЕУ БОЙЫНША КЕҢЕСТЕР

Тар дәліздер. Егер төсеуді бойлық бағытта, мысалы, тар дәлізде жүргізу қажет болғанда, ер тақтайда қабыршақтың төменгі қабатын екі–үш жерде тіліп жіберіп, тақтайлар пішінінің өзгеруіне жол бермеуге болады. Осындай тіліктер ара немесе кілемдерді тілуге арналған пышақтың көмегімен диагональ бойынша 45° бұрышта орындалу керек, ал олардың тереңдігі қабыршақ қалыңдығынан аспау қажет. Тар дәлізде бойлық қосылысты кем дегенде тақтайлардың әр екінші қатары үшін орындау қажет болады.

Құлыптық жиекті жою. Егер төсеген кезде тақтайды бойлық немесе көлденең бағытта еңкейту мүмкін болмаса, қашаудың немесе басқа құрал-сайманның көмегімен тиісті бойлық құлыптық жиекті алып тастау және тақтайды көлденең жылжытып, оны орнына орнату қажет. Бұл жағдайда тиек пен ойық беттеріне желім жағу қажет. Мұндай жағдаят, мысалы, қатардың соңғы тақтайын орнатқанда, тақтайларды жылыту радиаторлары астына немесе баспалдақтар басқыштары астына, сонымен қатар есік қорапшалары мен табылдырықтар астына төсегенде орын алуы мүмкін.

Тақтайларды радиаторлар астына төсеу. Тақтайдың қысқа жағын орнату үшін тақтайды бүйір жағынан жылжытып, содан кейін ол негізге тегіс орналасқаннан кейін, бүйір жағынан соқпа қалыппен тықылдатуға болады. Бұл жағдайларда бүйірлік құлыптық қосылысты орындау үшін, конструкцияны орындау бекіту үшін, тақтайдың ұшыын 2–3 см сал көтеруге мүмкіндік болу керек.

Жапсырма элементтер. Барлық жұқа тақтайшалар, ернеулік пен табалдырықтар еден конструкциясы «қалқымалы» болып қалатындай бекітілген болу керек. Біз өтемдеуші жіктерді орнату және жұқа тақтайшаларды бекіту үшін қымтақтарды пайдалануды ұсынбаймыз, себебі оларда төмен серпінділік болады. Сонымен қатар өтемдеуші жіктерге кабельдерді, антеналық сымдарды және т. б. қоймау қажет.

Төсеу бағыты. Құлыпты паркетті төсеген кезде құлыптық қосылысты бойлық, сонымен қатар көлденең бағытта «керісінше» орындауға болады. Бұл осындай паркетті асуі жабдығының айналасында төсеуге мүмкіндік береді.

ЕДЕНГЕ КҮТІМ ЖАСАУ

Паркеттік тақтай зауыттан УК-сәулеленудің әсерінен қатайтын лақтан жасалған жабынмен немесе табиғи өсімдік майлармен сіңірілген түрде жеткізіледі. Тақтай жабынының құрамында формальдегид те, басқа зиянды заттектер де жоқ. Сіздің едендеріңіз ұзақ уақыт бойы әдемі түрін сақтау үшін осы нұсқауларды мұқият ұстаныңыз. Лас кіреберіс есіктен алысқа өтпеу керек. Құм мен су үй-жайға кірмеу үшін кіреберіс есіктің екі жағына және киім ілгіш астына қолайлы кілемшелер төсеп қойыңыз. Жиһаз аяқшаларының астына бекітілген киіз кесектер еденді сызаттардан қорғауға көмектеседі. Ағаш еден үстінде тік өкше аяқ киіммен жүрмеуге тырысыңыз. Жинаған кезде суды тек болымсыз мөлшерде қолдануға тырысыңыз. Егер еденге су төгіліп қалса, оны дереу сүртіп алыңыз. Дақтар, олар жаңа түскен кезде, сумен немесе әлсіз жуғыш құралмен жойылады, содан кейін еденді кептіріп алу қажет. Еденді қатты құрал-саймандар көмегімен тазартуға тырыспаңыз. Күнделікті жинастыру жүргізгенде еденді шаң сорғышпен сорып алу немесе оны сәл ылғалды еден жуатын шүберекпен сүртіп алу жеткілікті болады. Сонда еден беті бірден көбейді және онда ылғал тамшылары қалмайтын болады. Неғұрлым қатты ластанған еденді әлсіз жуғыш ерітіндімен (pH 6–8), мысалы, ерітіндісімен ылғалданған еден жуғыш шүберекпен сүртіп алу қажет, ал содан кейін кептіріп алу қажет. Кез келген жағдайда ағаш еденді жуғанда судың көп мөлшерін пайдаланудан аулақ болыңыз.

Үй-жайдағы ауа

Сүрек — солтүстік елдердің климаты үшін қалыпты ылғалдылық ауытқуларында қатты күйзеліске (бөртеді немесе шөгіп қалады) ұшырайтын табиғи материал. Сондықтан үй-жайда 30 және 60% аралығындағы салыстырмалы ылғалдылықты (RH) және +15-ден +23°С дейінгі температураны сақтау маңызды. Егер үй-жайдағы жағдайлар көрсетілгендерден айтарлықтай ерекшеленетін болса, ағаш еденде саңылаулар пайда болуы мүмкін немесе сызықтық өлшемдер өзгеруі мүмкін, бұл үшін өндіруші, сатушы немесе төсеуші жауапты болмайды. Сіз егер құрғақ кезеңдерде ауа ылғалдандырығыштарын пайдалансаңыз, ал жоғары ылғал кезеңдерінде үй-жайды жылытатын болсаңыз, ағаш еден пішімінің өзгеруінің алдын алу мүмкін емес. Егер жылдың құрғақ мезгілінде Сіз ұзақ уақытқа кететін болсаңыз, ауаның ылғалдылығын жоғары деңгейде ұстау үшін температураны 15–18°С шамасына дейін төмендетіп, ауа баптау жүйесін ең төменгі қуатқа реттеуге болады. Ылғалдылықты өлшеуге арналған құралды сатып алу керек, себебі жоғарыда көрсетілген ылғалдылық пен температураның мәндерін сақтағанда пөтерде адамдар үшін де неғұрлым сау жағдайлар жасалады. Қыс мерзімінде түкті гигрометрлерге айына кем дегенде бір рет калибрлену жүргізілмесе, олар орта есеппен алғанда 10–15% - ға артық көрсеткіштерді береді. Біз температура мен ылғалдылықты өлшейтін, қиыстырылған сандық құралды сатып алуға кеңес береміз. Шамшат, ятоба және үйеңкі басқа түрдегі сүректермен салыстырғанда ылғалдылық өзгерістеріне ерекше сезімтал болады.

Ағаш еденге күтім жасау — келесі негізгі ережелерді есте сақтағанда жеңіл әрі жағымды іс: еден жылытықшын есепке алып тиісті температура мен ылғалдылықты сақтау, кіреберіс есіктің екі жағына да кілемшелер жаю, үй жинау кезінде суды аз мөлшерде пайдалану, дақтарды дереу кетіру және жиһаз аяқшаларына киіз кесектерін бекітіп қою қажет.

ЛАК ЖАҒЫЛҒАН АҒАШ ЕДЕН

Лак жағылған бетті жөндеу. Еденге қайталап лак жағу жөніндегі нұсқаулықты өндірушінің веб-сайтынан табуға болады. Біз паркетті балауызбен жалтыратуды ұсынбаймыз, себебі бұл лакты қайталап жағуды қиындатуы мүмкін.

Дақтарды жою

	Дақтарды жоюға арналған бқұрал
Шырын, шарап, кофе, шөй, шоколад	жуғыш құрал ерітіндісі
Майлар, май, күміе, шайыр, аяқ киім майы	уайт-спирит
Маркер, қаламсап, ерін далабы	денатурат және су
Қан	суық су
ПВА желімі	pH9 жуғыш құрал ерітіндісі

МАЙ СІҢІРГЕН АҒАШ ЕДЕН

Жинастыру және күтім. Апта сайын үй жинау кезінде нұсқаулықтарға сәйкес мөлшердегі сумен сұйылтылған, қолпандырылған жуғыш құралды пайдалану қажет. Еденге күтім жүргізу үшін май сіңірген беттерге арналған құралдарды нұсқаулықтарға сәйкес пайдалануға болады. Еденнен шаңсорғыштың немесе еден жуатын шүберектің көмегімен шаң мен ласты сүртіп алыңыз. Еденді таңдалған құралдармен бір ретте аздан, шағын аймақтан өңдеңіз.

Дақтарды жою. Күтімге арналған майдың көмегімен сонымен қатар еденді тазартуға, ескірген жерлер мен сызаттарды жоюға және тұрақталған дақтарды жоюға болады. Сонымен қатар аэрозольді қаптамадағы тазартқыш кондиционер балауызын қолдануға болады.

Май сіңірген бетті жөндеу. Еденнен шаңсорғыштың немесе еден жуатын шүберектің көмегімен шаң мен ласты сүртіп алыңыз. Тозған немесе бүлінген бетті тазартыңыз. Бетті ажарлау қажет емес. Таза матамен жөндеуге жататын учаскеге базальқ майдың жұқа қабатын жағыңыз, еденді шүберекпен ептеп сүртіп алыңыз және кебуге уақыт беріңіз. Қажет болған жағдайда бетті жұмсақ матамен жылтыратыңыз.

Материалдың өрт қауіпідіздік класы — КМ5.

Өрт қауіпсіздігін қамтамасыз етудің шаралары мен құралдары: Өрт сөндіруге жарамды құралдар: су, ұнтақты өрт сөндіргіш.

Өрт сөндіруге жарамайтын құралдар: көмірқышқылды өрт сөндіргіші.

Өрт кезіндегі айрықша қауіп-қатерлер: сүрек және ағаш материалдар жанғанда жылу, көміртектің тотығы мен қостотығы пайда болады.

锁扣式拼接实木复合地板安装说明书

安装14毫米厚的三层地板时，通常无需将其固定在基层上，从而形成所谓的“悬浮”地板。当然，这种地板也可以通过粘贴的方式进行安装，更多关于这种安装方法的信息可在制造商网站上查询。地板沿长边无需粘贴拼接。当采用此拼接方式时，应轻敲地板的长边。

在开始安装之前，请仔细阅读这些说明。只有在您遵守地板安装和维护说明的前提下，并且遵守我们网站上列出的质保条款，我们的质保才有效。

对于新建的房屋，为了降低湿度，应在铺设地板前至少加热和通风房间一个月。在**铺设过程中以及铺设之后，室内空气的相对湿度（RH）应保持在 30%到 60%之间，温度应保持在+15 到+23 摄氏度之间。**

工具

安装需要以下工具：薄锯条锯、锤子、刀、划线三角尺，可能还需要电钻和凿子、卷尺、铅笔、木制或塑料敲击块（长度至少 30 厘米，边缘应平直）、楔块、安装撬杆和白乳胶。

基层

基层必须**干燥、平整、牢固、清洁**。旧木地板、混凝土、自流平砂浆等均可作为基层。**注意！**纺织材料不适合作为基层材料。

开始安装前，请确保基层足够干燥（见“防水”章节）。仔细清除基层上的污物，因为污物可能成为有害微生物的培养基。

请确保基层平整（见图 1 和图 2）

请使用至少 2 米长的直尺，仔细检查整个待安装区域基层的平整度。基层和直尺之间的间隙（2000 毫米长度内）不得超过 2 至 3 毫米。如有必要，应按要求对基层进行找平或打磨。应检查旧木地板或瓷砖的牢固性，必要时用钉子或自攻螺钉固定，或通过打磨、铺设胶合板或填缝剂来使其平整。

防水（见图 4）

当将地板安装在混凝土地面，以及在温暖湿润的房间（如桑拿浴室、洗澡间、卫生间、厨房）上边时，为了确保防水层的质量，请在地板和基层之间铺设坚固耐用的 0.2 毫米厚塑料薄膜，搭接部分不得少于 200 毫米（在使用防水层的情况下，基层湿度不得超过建筑安装方法规定的 3%）。为了确保冲击噪音隔离，请将 2 毫米厚的聚乙烯或软木衬垫安装在防水塑料薄膜层上。除了塑料薄膜以外，您可以使用具有防水和隔音效果的 Domoflex 静音垫。同时，Domoflex 静音垫的相邻条带可以使用胶带连接（无需铺设塑料薄膜）。请遵守关于冲击噪音的现行规范和规则。

发热地板

请要求销售方提供单独说明书或者访问我们的网站。只有地板下方有防水层（2 毫米厚的塑料薄膜或者 Domoflex 静音垫），地板才可以安装在加热基层上。同时，热量应均匀分布在整個地板表面。请至少在安装地板前两周启动加热系统，并调节至最大功率的 2/3。夏季也需按此步骤操作。确保室内通风良好。在安装地板前一至两天内，将加热系统温度调低至+18 摄氏度左右，安装完毕后的 一到两周内逐步恢复正常温度。加热时，木地板表面温度绝不能超过+27 摄氏度。地板表面温度在 24 小时内的波动范围应保持在 5 摄氏度以内。因此，尤其是当地板上铺有地毯或启动了水循环加热系统时，应在启动后测量地板表面温度。地板加热会导致其表面干燥，并引起木材的额外收缩。为了保持木地板完好无损，任何季节室内空气相对湿度应保持在 30%至 60%之间。当湿度低于 30%时，地板板条和表面层可能会分离，湿度持续降低甚至会导致断裂。桦木、枫木和南美花梨木地板对空气湿度变化的反应比其他木材更为敏感，因此不宜安装在加热地板上。这些木材在潮湿环境下（如厨房、门厅）也特别容易受损。

请将带包装的地板在即将安装的房间内放置几天，以便使地板和房间温度均衡。请按照安装进程**拆开包装**。请在安装前确保地板无任何缺损。如发现受损或不合格的地板，请勿安装。您可以联系销售方，将有缺陷的地板更换为无缺陷的地板，或者将其用于安装 10

排头或排尾处。如发现地板包装与预期明显不符，请不要拆开三包以上（包含发现不符的那包），并联系销售方以获得拆封和安装的进一步建议。销售方不承担安装有缺陷地板的责任。安装过程中废品率约为 3%。木材是一种有生命的天然材料，由于不同木材种类特有的颜色和纹理的自然变化，每一块地板都是独一无二的。在紫外线照射下，木材的颜色可能会随时间推移而发生变化。深色木材会变得更暗，浅色木材的变化则不太明显。在自然光照的作用下，颜色的变化会逐渐趋于平稳，类似于地毯图案随时间褪色的过程。安装后的第一年颜色变化最为明显。

伸缩缝（见图 14）

像其他天然材料一样，木制地板会根据空气湿度的变化而膨胀或收缩。考虑到夏季雨季常见的膨胀现象，中等大小的住宅在地板与墙壁或与其他接触面的之间应保留 **7 至 10 毫米宽的伸缩缝**，并用踢脚线或压条覆盖。为保证留出适当的间隙并紧密排放地板，请使用足够数量的楔子。在宽度超过 8 米的房间中，应按每米地板宽度预留 1.5 毫米的伸缩缝。选择踢脚线时，要考虑到供暖季节木材的收缩。为避免冬季踢脚线与地板之间出现缝隙，应选择宽度比伸缩缝宽度大约 50%的踢脚线。类似的伸缩缝应留在管道、门槛、门框等周围。

当房间宽度超过 12 米时，您**可能会需要额外的伸缩缝**。在不同形状的房间和独立的房间之间也需要额外的伸缩缝。额外的伸缩缝应在门洞、角落或其他合适的地方设置，并用单独的装饰条覆盖。设置伸缩缝时，应遵守有关膨胀间隙的相关规定。在家具和厨房设备需要固定在地板上的情况下，不建议安装“悬浮”地板，因为这种情况下，地板可能会被紧紧压在基层上，限制其自由伸缩，从而导致地板出现拱起或缝隙问题。

门框锯切（见图 3）

请将非固定的地板（包括地垫）放在门框下进行测量，然后进行锯切。锯切的方法应确保地板可以插入门框下方的空间。别忘了为伸缩缝留出空间！在门框处也需要保留伸缩缝，为此可以锯掉门槛的底部边缘，或安装合适的门槛或边缘装饰条。

安装方向

地板通常沿着进入室内的光线方向安装。在狭长的房间中，我们建议纵向安装地板。如果房间内有旧木地板，新的地板应横向铺设在旧地板的板条方向上。

安装方法

首先测量房间的宽度，并计算需要几排地板。如果最后一排的宽度小于 40 毫米，请锯切第一排地板以缩小其宽度，从而增加最后一排的宽度。安装时应将地板拼接起来，形成锁扣结构，无需粘贴。

开始安装时，请从左往右铺设（见图 5），从房间的实体墙开始。将第一块地板的长边舌边靠墙铺装（见图 6）。安装三四排之后，可以用楔子调整地板和墙之间的距离。

注意！您务必将第一排地板的舌边去除，以确保伸缩缝有足够的宽度。所有的对接缝应朝向墙面。请将下一块地板的短边对准上一块地板，两块地板呈一定角度（见图 7），然后慢慢将第二块地板放到地面上，边压边将舌头插入槽口。继续以此方式安装直到第一排全部完成。**建议：**安装时可以轻轻上下晃动地板以便更好地接合。但请务必小心，避免损坏端口榫槽。**请避免用力弯曲地板，因为这会导致漆面出现微小裂缝。**

请按照测量的尺寸**锯切该排的最后一块地板**（考虑到伸缩缝），并进行安装。如果您开始铺设地板的那一面墙体不平整，可以在第一排地板上标出墙体的形状。请将这些地板抬起，并根据墙体的形状进行锯切。然后再次从左往右安装地板，并注意预留伸缩缝。

建议：将地板短边的舌口朝墙翻转，并在需要锯切的地方做标记，这样可以得到所需的长度（见图 8）。

开始安装下一排（见图 9），从最后安装的那块地板的锯切部分开始。相邻地板的错缝长度应至少为 50 厘米（见图 14）；对于短规格地板（1116 毫米），错缝长度应为 30 厘米。

确保下一排的第一块地板与上一排（见图 10）的地板成较小角度，并将其铺设到地面上。如果接合的地板之间有一定的空隙，请确保上一排地板的槽口干净。

将安装楔片（图 11）插入到距离最后安装的地板末端约 50 毫米的位置。

首先将下一块地板的短边对准前一块安装好的地板，并与其成较小角度，然后安装长边。同时向前并向下（靠近地面）按压地板，保持与前一块地板的角度（见图 12）。移除安装楔子并用敲击块轻敲地板，直到两块地板之间没有任何空隙（见图 13）。

注意！切勿使用地板的边角料作为敲击块。

安装三到四排地板后（见图 14），用楔子调整地板和墙壁之间的伸缩缝。

最后一排请在多个位置测量最后一排所需的宽度（考虑伸缩缝），标记切割线，并按相应尺寸锯掉地板。将地板安装到位，可使用安装搭爪等工具。安装时，在墙与安装搭爪之间放置防护垫，以避免损坏墙面。如果最后一排地板需安装在门框下方，请切掉锁扣边缘，将胶水涂在槽口处，并安装地板（见图 15 和图 16）。

安装完毕后固定。如果需要切割穿管孔（见图 17），请根据需要的长度或宽度测量地板。使用划线三角板标记管道直径。测量管道与已安装地板之间的距离，并在待钻孔的地板上标记。同样步骤标记另一根管道的位 置。在地板上标记管道的中心点。钻出比管道外径大 20 毫米的孔。使用细手锯切割管道后方的部分，切割时将手锯与地板表面保持 45°角。安装地板和切割下的部分，并将其粘合在一起。

收尾

安装最后一排地板后，移除楔子，并用湿布擦去地板上的胶水痕迹。安装踢脚线和压条。不要将踢脚线安装得过紧，且注意不要通过地板直接打穿压条，以免压紧地板。使用合适的型材覆盖管道的穿孔。如有必要，请使用适用于该类木材的填缝剂填补裂缝及其他缺陷。

当安装地板后室内施工仍要继续时，为了保护地板，应在其表面铺设不防水的材料（如纸或瓦楞纸），并确保纸不会将地板染色。请注意，某些常用的纸张不利于水分蒸发，且带有蜡质涂层，这可能会使地板产生不需要的光泽。木材在紫外线的作用下会发生颜色变化。未覆盖区域的颜色变化会比覆盖区域更快，但移除瓦楞纸后，随着时间推移，这一差异会逐渐消失。

注意！千万不要将塑料薄膜铺在地板上。胶带只能贴在防护材料上，不能直接贴在地板表面。木地板的安装应作为室内部装修的最后一个阶段。

安装注意

较窄的走廊。当您需要横向安装地板时（如在较窄的走廊中），可以在每块地板的下层切开两 三处，以防止地板变形。此类切口应使用锯子或地毯刀按 45°角进行，深度不应超过地板该层的厚度。在较窄的走廊中，至少应对每第二排地板进行接合处理。

锁扣边缘去除方法。如果在安装地板时无法沿纵向或横向将其倾斜，则需要使用凿子或其他工具去除相应的锁扣纵向边缘，将地板安装到位并水平移动。在这种情况下，应在舌槽结构上涂抹胶水。这种情况可能出现在安装排末尾的最后一块地板时，或在散热器、楼梯下方，以及门框和门槛下方铺设地板时。

在散热器下边安装地板的方法。为了将地板的短边安装到位，可以先从侧面滑动地板，待其平稳铺设在基层上后，使用敲击块轻敲地板侧面。在这种情况下，为了完成侧面锁扣接合，需要将地板边缘抬高 2 至 3 厘米，以将结构固定到位。

覆盖元件。所有的板条、踢脚线和压条的安装应确保地板的悬浮结构保持不变。我们不建议使用密封剂来处理伸缩缝或固定板条，因为密封剂弹性较差。另外，请勿将电缆、天线线等放置在伸缩缝内。

安装方向。安装锁扣地板时，锁扣可以纵向或横向接合，也可以反向接合。这一特点允许地板铺设在厨房设备周围。

地板防护方法

出厂的地板，要么涂上有在紫外线辐射下硬化

的清漆层，要么用天然植物油浸渍。地板涂层不含甲醛或其他有害物质。为了让您的地板长时间保持美观，请严格遵循以下说明。阻止污垢从前门进入，在前门两侧和鞋架下方放置合适的垫子，以防砂砾和水进入室内。固定在家具腿底部的垫片有助于保护地板免受划伤。尽量不要穿细高跟鞋在木地板上行走。清洁时尽量少用水。如果水溅到地板上，请立即擦干。污渍在新鲜时容易用水或稀释的清洁剂去除，之后需要擦干地板。不要尝试用硬工具清洁地板。日常清洁时，只需吸尘或用微湿的拖把擦拭地板，这样地板表面会立即变干，不会留下水滴痕迹。对于较脏的地板，可以用浸泡在稀释清洁剂溶液（pH 6 至 8）的拖把擦拭，然后擦干。无论何种情况下，清洁木地板时要避免使用过多的水。

室内空气

木材是一种天然材料，由于北欧国家气候中常见的湿度变化而经受严重的应力（膨胀或收缩）。因此，保持室内空气相对湿度（RH）在 30 至 60%之间，气温在+15 至 +23 摄氏度范围内至关重要。如果室内条件与上述标准明显不同，木制地板可能会出现裂缝或尺寸变化，制造商、销售商或安装人员对此不负责任。干燥季节使用加湿器，湿度过高时进行通风加热，能有效防止木地板变形。如果您在干燥季节长时间离开，为保持较高湿度，可以将温度调至 15 至 18 摄氏度，并将空调系统设为最低功率。我们建议购买湿度计，因为保持上述湿度和温度条件不仅对地板有益，还能为居住者提供更健康的环境。在冬季，如果不对所谓的毛发湿度计每月至少校准一次，其读数通常会高出 10%至 15%。我们建议您购买测量温度和湿度的数字组合仪器。山毛榉、南美花梨和枫木对湿度变化比其他木材反应更敏感。

维护木地板是一项轻松愉快的工作，只要记住以下基本规则：根据地板加热情况保持适当的温度和湿度，在门口两侧铺设地毯，清洁时尽量少用水，及时清除污渍，并在家具腿底部贴上毡垫以防止划伤地板。

修整涂漆表面

修复漆面地板。我们不建议给地板打蜡，因为这可能会使再次涂漆变得困难。关于具体产品的选择建议，请咨询漆面制造商。

污点去除方法

	去污剂
果汁、葡萄酒、咖啡、茶、巧克力	洗涤剂溶液
油、油脂、烟灰、树脂、鞋油	石油溶剂油
荧光笔、圆珠笔、口红	酒精和水
血液	凉水
白乳胶	具有pH9的洗涤剂溶液

涂油木地板

油浸渍表面的清洁与保养。每周清洁时，应使用专为木地板设计的浓缩清洁剂并按说明书稀释使用。保养地板时，可以根据说明使用专为油浸表面设计的产品。用吸尘器或拖把清除地板上的灰尘和污垢。逐步处理地板，每次小面积地使用所选产品进行清洁和保养。

污点去除方法。使用保养油还可以清洁地板，消除磨损和划痕，去除顽固污渍。也可以使用清洁调理蜡。

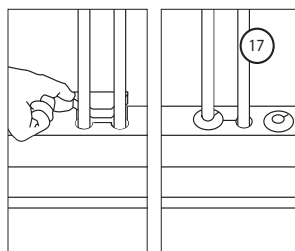
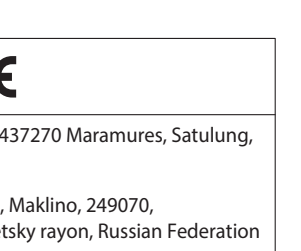
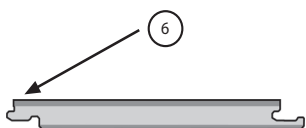
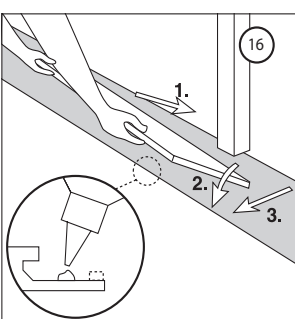
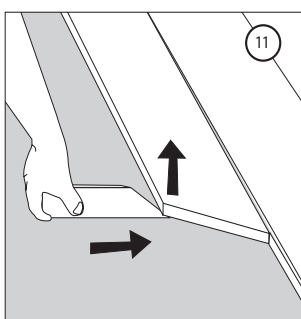
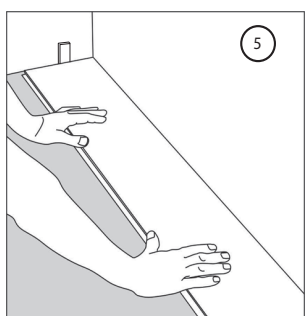
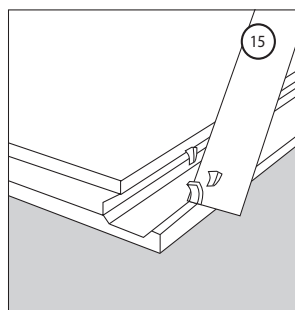
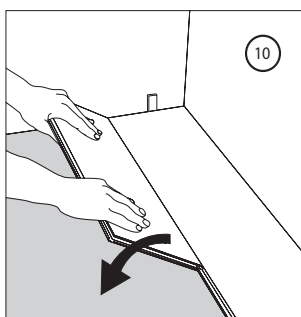
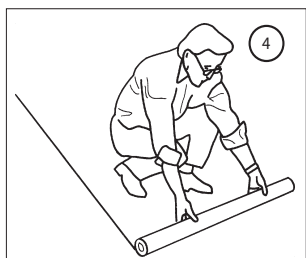
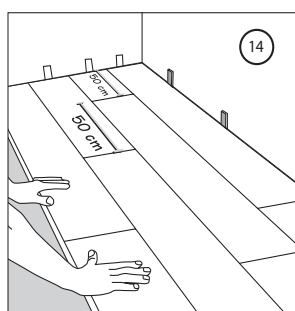
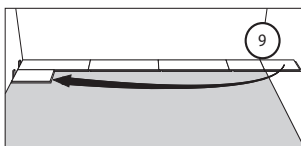
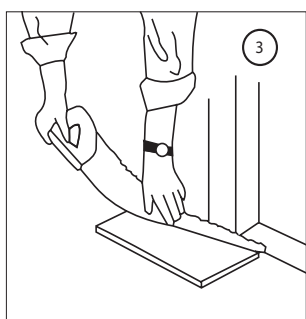
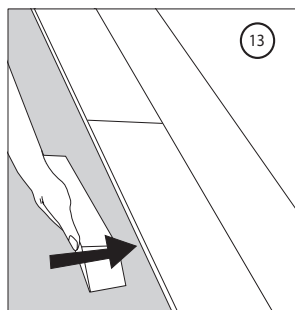
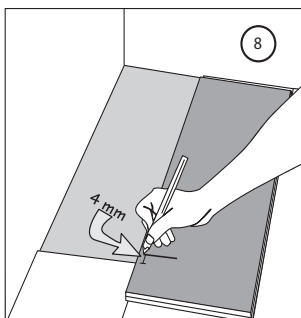
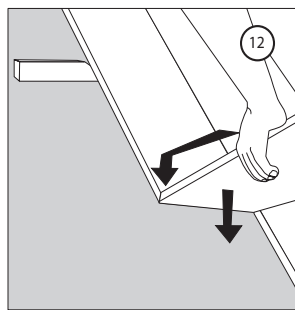
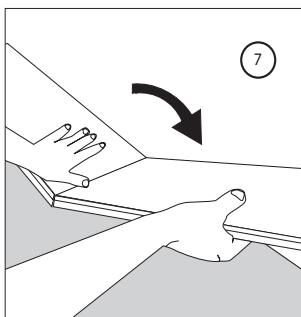
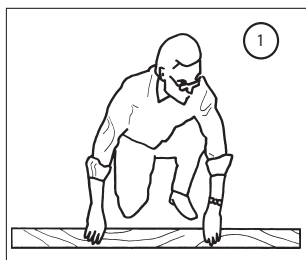
清洁和维护。用吸尘器或拖把清除地板上的灰尘和污垢。清洁磨损或受损的区域，无需对表面进行打磨。使用干净的布在需要修复的区域涂上一层薄薄的基础油，用布轻轻擦拭地板，然后让其干燥。如有必要，可用软布抛光表面。

材料的防火等级为KM5。

消防安全措施及设备：适用的灭火工具：水、干粉灭火器。

不适用的灭火工具：二氧化碳灭火器。

火灾特殊危险：木材及木制材料燃烧时会释放热量、二氧化碳和一氧化碳。



CE

Karelia-Upofloor Garii Str. No 2 437270 Maramures, Satulung, Romania

Kirova street 1, Maklino, 249070, Maloyaroslavetsky rayon, Russian Federation

EN 14342

Multi-layer parquet with mechanical joint / tongues and grooves

Density and thickness
Reaction to fire
Emission of formaldehyde
Breaking strength
Slipperiness
Thermal conductivity
Biological durability

500 kg/m³, 14 mm
D_{fl}-s1
E1
NPD
NPD
0,11 W/mK
Class 1

www.kareliaparketti.ru
www.upofloor.ru
www.polarwood.ru
www.focusfloor.ru